ERNST - BARLACH - THEATER

SPIELZEIT 24/25

Programm Januar- Juli 2025

Ihr könntet einen noch in die Lüge verliebt machen.

Georg Büchner
(Dantons Tod)

STADTWERKE GÜSTROW

MIT UNS WIRD´S GEMÜTLICH!

WIR BRINGEN LICHT INS DUNKEL...

...und in Ihr Zuhause. Denn die Stadtwerke Güstrow liefern Ihnen täglich Energie zu fairen Preisen: zuverlässig, regional und service-orientiert!

Informieren Sie sich zu unseren individuellen Angeboten zu **Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser**!

www.stadtwerke-guestrow.de

Stadtwerke Güstrow
Mehr als Energie für Sie.

Verehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde,

im Mai 2025 zeigen wir mit „Dantons Tod“ ein Drama von Georg Büchner, das sich mit der tödlichen Unerbittlichkeit verschiedener Ideologien auseinandersetzt. Zu Beginn des Stückes sitzt der müde gewordene Revolutionsführer Georges Danton an einem Spieltisch und läßt sich nur allzu gern von den hübschen Croupièren verführen: „Ihr könntet einen noch in die Lüge verliebt machen.“, stellt er fest. Danton verkennt die Gefahr, die vom Sog der gesellschaftlichen Ereignisse ausgeht und bleibt untätig – bis es zu spät ist.

Welchen Verführungen, welchen Lügen erliegen wir heute? Unser neues Titelbild thematisiert die allgegenwärtige Verfügbarkeit der elektronischen Fetische wie Mobilfunkgeräte und Notebooks. Unterhaltungsvideos, schnell geschnittene Filmsequenzen, Spiele und Kurznachrichten bieten leichte Ablenkung und versüßen uns den Alltag. Man muß nichts tun. Man muß nicht einmal vor die Tür gehen. Im Theater hingegen gelingt eine Aufführung nur im Wechselspiel zwischen Künstlern und Zuschauern. Im gemeinschaftlich Erlebten öffnet sich ein psychischer Raum, der den Einzelnen in einen veränderten emotionalen Zustand versetzt. Ob zufrieden, berührt oder aufgewühlt: um eine Erfahrung und Erinnerung reicher, verläßt man das Theater.

Mit Beginn der Spielzeit 2024/25 erstrahlt der Zuschauersaal im neuen Glanz - dank Ihnen, unserer Freunde und Förderer, die großzügig die Aktion „Stühle für unser Theater“ unterstützt und damit ihre Verbundenheit mit diesem vor fast 200 Jahren erbauten Theater bekundet haben. Dieses bürgerliche Engagement hat Tradition in der Stadt Güstrow und in unserer Region. Darauf kann, darauf sollte man stolz sein.

Das Theaterteam ist froh und dankbar über diesen Zuspruch, den wir für unsere Arbeit erfahren. Für unser Programm sind wir im Herbst 2024 sogar mit dem Theaterpreis des Bundes in der Kategorie „Privattheater und Gastspielhäuser“ ausgezeichnet worden. Mit dem Preisgeld in Höhe von 100.000 Euro wollen wir u.a. Theaterkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen für die musischen und darstellenden Künste zu begeistern. Lassen auch Sie sich begeistern!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Johanna Sandberg und das Team des Ernst-Barlach-Theaters

ÜBERSICHT Januar - Februar

FR 10.01.2025 19.30 Uhr	**SINFONIEKONZERT NR. 5 |** mit Werken von Beethoven und Brahms
SA 11.01.2025 16.00 Uhr	**MIA BELLA ITALIA |** Die schönsten Lieder Italiens Musikalische Komödie mit dem Opernchor des TOG
FR 17.01.2025 19.30 Uhr	**DIE MAUSEFALLE |** Wer ist der Mörder? Krimiklassiker von Agatha Christie / Harztheater
SA 18.01.2025 19.30 Uhr	**WENZEL IM TRIO - Strandgut der Zeiten |** Mit Wenzel, Hannes Scheffler und Thommy Krawallo
DI 21.01.2025 19.30 Uhr	**KINO: MULHOLLAND DRIVE |** Regie: David Lynch USA 2001 / Sternstunden der Filmgeschichte
FR 24.01.2025 19.30 Uhr	**BACKSTAGE: Alba Armengou-Trio |** Aus Spanien Boleros, Cançó Catalana, Latin, Jazz & Bossa Nova
SA 25.01.2025 16.00 Uhr	**KLASSIK AM NACHMITTAG |** Moderiertes Konzert mit Johannes Moser (Cello) & Fabian Müller (Klavier)
SO 26.01.2025 16.00 Uhr	**DER TRAUMZAUBERBAUM und das blaue Ypsilon |** Familienmusical für alle ab 3 Jahren
DI 28.01.2025 10.00 Uhr	**LILLY UNTER DEN LINDEN |** Jugendtheaterstück Beitrag 35 Jahre Mauerfall / J. Staatstheater Parchim
FR 31.01.2025 19.30 Uhr	**KABARETT: FRANK LÜDECKE |** Mit dem Programm „Träumt weiter“
SA 01.02.2025 16.00 Uhr	**SNEISTORM |** Komödie von Peter Quilter Dt. Erstaufführung / Fritz Reuter Bühne Schwerin
SO 02.02.2025 16.00 Uhr	**RONJA RÄUBERTOCHTER |** Artisanen, Berlin Puppenspiel nach dem Buch von Astrid Lindgren

ÜBERSICHT Februar - März

FR 07.02.2025 19.30 Uhr	**SINFONIEKONZERT NR. 6 |** mit Werken von Ernest Chausson und Modest Mussorgski
SA 15.02.2025 19.30 Uhr	**THE CREAM OF CLAPTON BAND |** presents the Very Best of Eric Clapton / Sänger: Will Johns
DO 20.02.2025 19.30 Uhr	**SIMON & GARFUNKEL - Through the years |** Tribute-Konzert mit Dan Haynes, Pete Richards & Band
FR 21.02.2025 19.30 Uhr	**KRIMILESUNG: WENN OVERBECK KOMMT ... |** Roland Jankowsky liest kriminelle Kurzgeschichten.
SO 23.02.2025 16.00 Uhr	**BETTMÄN KANN NICHT SCHLAFEN |** Puppenspiel nach dem Buch von Hartmut El Kurdi
DI 25.02.2025 19.30 Uhr	**KINO: UNSER KURZES LEBEN |** DEFA-Film 1981 Verfilmung des Romans „Franziska Linkerhand“
DO 27.02.2025 19.30 Uhr	**BEGEGNUNGEN - 10 Jahre Weltreise |** Dia-Vortrag Berichte und Eindrücke von einer Weltumsegelung
FR 28.02.2025 19.30 Uhr	**IRISH DANCE SHOW |** Pulse of Energy-Tour 2025 präsentiert von „Celtic Rhythms direct from Ireland“
SO 02.03.2025 16.00 Uhr	**MY FAIR LADY |** Harztheater Musicalklassiker mit der Musik von Frederick Loewe
FR 07.03.2025 19.30 Uhr	**SINFONIEKONZERT NR. 7 |** mit Werken von Matthew Hindson und Sergej Prokofjew
SA 08.03.2025 16.00 Uhr	**DAT BAHN CHAOS |** Komödie von Winne Abel Niederdeutsche Bühne Rostock e.V.
DO 13.03.2025 19.30 Uhr	**DER GLÜCKSFALL |** Tragikomödie von György Spiró Theater der Altmark Stendal

ÜBERSICHT März - April

14. & 15.03.2025 19.30 Uhr	**DELUXE SUCCESS - Travestieshow |** Die neue Produktion von „Täuschungsmanöver“
DI 18.03.2025 19.30 Uhr	**KINO: BECOMING GIULIA |** TANZ im FILM Doku-Film über eine Primaballerina
20. & 21.03.2025 16.00 Uhr	**DSCHUNGELBUCH - DAS MUSICAL |** Theater Liberi Nach dem Buch von Rudyard Kipling / Für alle 4 Jahren
SA 22.03.2025 19.30 Uhr	**STATIONtoSTATION - A tribute to David Bowie |** Eine Zeitreise durch die musikalische Welt David Bowies
DI 25.03.2025 10.00 Uhr	**FRÜHLING - Le Sacre du Printemps |** Moderiertes Schulkonzert der Neubrandenburger Philharmonie
DO 27.03.2025 19.00 Uhr	**WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? |** Schauspielklassiker von Edward Albee / Harztheater
FR 28.03.2025 19.30 Uhr	**KABARETT-THEATER DISTEL |** Mit dem Programm „Wer hat an der Welt gedreht?“
FR 04.04.2025 19.30 Uhr	**SINFONIEKONZERT Nr. 8 |** mit Werken von Mendelssohn Bartholdy und Elgar
SA 05.04.2025 19.30 Uhr	**TAURÜCH VÖR MIDDERNACHT |** Fritz-Reuter-Bühne Thrillerkomödie von Peter Colley / Nd. Fassung
SO 06.04.2025 16.00 Uhr	**DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE |** Puppenspiel Pierre Schäfer & Veronika Thieme / Für alle ab 5 Jahren
MO 07.04.2025 10.00 Uhr	**DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE |** Puppenspiel Pierre Schäfer & Veronika Thieme / Kitavorstellung
MO 07.04.2025 19.00 Uhr	**DER FALL HAMLET |** Ein Rachedrama mit Puppen Nach William Shakespeare / Mit P. Schäfer & V. Thieme

ÜBERSICHT April - Mai

FR 11.04.2025 19.30 Uhr	**LA TRAVIATA |** Oper von Giuseppe Verdi Nach dem Roman „Die Kameliendame“ / Harztheater
DO 24.04.2025 19.00 Uhr	**WASSER - Der Zyklus der Elemente |** Tanztheater Deutsche Tanzkomapnie, Neustrelitz
FR 25.04.2025 19.30 Uhr	**BUDDY IN CONCERT - Die ROCK‘N ROLL SHOW |** Mit den Stars aus dem Musical „Die Buddy Holly Story“
SO 27.04.2025 16.00 Uhr	**DREI KLEINE SCHWEINE |** Puppenspiel Figurentheater Ernst Heiter / Für alle ab 3 Jahren
DI 29.04.2025 19.30 Uhr	**KINO: THE QUIET GIRL |** IR 2022, Regie: Colm Bairéad Nach einer Kurzgeschichte von Claire Keegan
SA 03.05.2025 16.00 Uhr	**CHARLEYS TANTE |** Schwank von Thomas Brandon Niederdeutsche Fassung / Fritz-Reuter-Bühne
DO 08.05.2025 19.00 Uhr	**DANTONS TOD |** Drama von Georg Büchner Theater der Altmark Stendal / Einführung: 18.15 Uhr
FR 09.05.2025 19.30 Uhr	**SINFONIEKONZERT NR. 9 |** Konzertante Aufführung der Oper „Tosca“ von Giacomo Puccini
SA 10.05.2025 19.30 Uhr	**1. GÜSTROWER RUDELSINGEN |** Das Erfolgsformat zum Mitsingen
DI 13.05.2025 19.30 Uhr	**CASPAR DAVID FRIEDRICH - GRENZEN DER ZEIT |** Dokumentar-Spielfilm von Peter Schamoni, D 1986
17. & 18.05.2025 15.00 Uhr	**CINDERELLA UND AURORA |** Ballett der Kreismusikschule des Landkreises Rostock
FR 23.05.2025 19.30 Uhr	**FILMMUSIKGALA |** Landespolizeiorchester M-V Beschwingter Abend mit Hits & Evergreens

ÜBERSICHT Mai - Juli

SO 25.05.2025 16.00 Uhr	**HANS IM GLÜCK |** Parktheater Edelbruch Kindertheater nach dem Märchen der Brüder Grimm
SO 25.05.2025 19.00 Uhr	**DIE DAME MIT HÜNDCHEN oder eine Liebe am Meer** Szenische Lesung frei nach Anton Tschechow
FR 06.06.2025 19.30 Uhr	**SINFONIEKONZERT NR. 10 |** mit Werken von Herbert Willi, Paul Hindemith & Ludwig v. Beethoven
21. & 22.06.2025 18.30 / 15.00 Uhr	**DAS FÜNFTE ELEMENT |** Tanzaufführung der Tanz- Eleven Teterow / Kreismusikschule Landkreis Rostock
DO 26.06.2025 19.30 Uhr	**KINO: GONDOLA |** Deutschland, Georgien 2023 Eine poetische und unkonventionelle Liebeskomödie
SA 28.06.2025 19.30 Uhr	**KABARETT & LESUNG: HORST EVERS |** Mit dem Programm „So gesehen natürlich lustig“
SA 12.07.2025 17.00 Uhr	**SOMMERKONZERT |** Konzert des Güstrower Chores „Die Brücke“ e.V.

Weinhaus im Hof
WIR BERATEN SIE AUCH AM TELEFON UND
LIEFERN RUND UM GÜSTROW KOSTENFREI
Öffnungszeiten
Mo/Mi/Fr 10 - 17 Uhr
Di/Do 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
Hageböcker Straße 4
18273 Güstrow
Tel. 03843 / 686244
E-Mail: leo@weinhandel-hoeglinger.de

SINFONIEKONZERT Nr. 5

Neubrandenburger Philharmonie

Solist: Chi Ho Han, Klavier
Leitung: Marc Piollet

Chi Ho Han © privat

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Johannes Brahms: Klavierquartett op. 25 in der Orchesterbearbeitung von Arnold Schönberg

Nachdem Chi Ho Han im Herbst 2022 bereits als Solist in Schumanns Klavierkonzert überzeugte, ist er nun mit Beethovens zweitem Klavierkonzert bei der Neubrandenburger Philharmonie zu Gast. Der koreanische Pianist fühlt sich der deutschen Kultur sehr verbunden. Er studierte u. a. an der Folkwang Hochschule Essen bei Arie Vardi. Chi Ho Han gewann Preise bei den Beethoven-Wettbewerben in Bonn und Wien sowie beim ARD-Musikwettbewerb.
Auf Anregung des Dirigenten Otto Klemperer fertigte Arnold Schönberg 1937 von Brahms‘ Klavierquartett op. 25 ein Orchesterarrangement an. Was Schönberg an der Beschäftigung mit dem kammermusikalischen Werk so reizte, fasste er folgendermaßen zusammen: „1. Ich mag das Stück. 2. Es wird selten gespielt. 3. Es wird immer sehr schlecht gespielt, weil der Pianist, je besser er ist, desto lauter spielt, und man nichts von den Streichern hört. Ich wollte einmal alles hören, und das habe ich erreicht.“

FR 10.01.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

MIA BELLA ITALIA

Pasticcio
von Daniel Valero und Joseph Feigl

Mit dem Opernchor des Theaters
Neubrandenburg / Neustrelitz

Musikalische Leitung &
Arrangement: Joseph Feigl
Inszenierung: Daniel Valero

Mia Bella Italia © Joerg Metzner

Anläßlich des Todes von „Il Padrino“ kommt die gesamte italienische Familie zu dessen Beerdigung zusammen. Doch während der Trauerfeier erfährt die Familie, daß Catarina, Padrinos einzige Tochter, das beträchtliche Vermögen nur unter der Bedingung erben wird, wenn sie am selben Tag vor Mitternacht heiratet. Das über Generationen angehäufte Familienvermögen scheint in Gefahr! Kann die Familie einen geeigneten Kandidaten für Catarina finden? Die mögliche Erbin hat nichts dagegen zu heiraten, solange ... ja, solange wahre Liebe im Spiel ist.
Nach einer Idee von Daniel Valero und mit Musikarrangements von Joseph Feigl möchte „Mia Bella Italia“ das Publikum mit den schönsten und berühmtesten italienischen Liedern sowie einer berührenden und zugleich humorvollen Geschichte in einen kleinen „italienischen Urlaub“ entführen. Das Publikum kann sich auf stimmungsvolle Lieder wie z.B. „Bella Ciao“, „Funiculi – Funicula“, „O sole mio“ oder „Azzuro“ freuen!

SA 11.01.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 28 € / ermäßigt: 14 €

DIE MAUSEFALLE

Kriminalstück von Agatha Christie
Deutsch von Horst Willems

Harztheater
Regie: Sebastian Wirnitzer
Ausstattung: Gretl Kautzsch

Die Mausefalle © Ray Behringer

Mollie Ralston hat das alte Anwesen Monkswell Manor geerbt und eröffnet mit ihrem Ehemann Giles eine Pension. Die Vorbereitungen für die Eröffnung sind gerade abgeschlossen, da hören sie im Radio von einem Mord, der sich in London ereignet hat. Der Täter sei auf der Flucht. Doch London ist weit weg und es gibt Wichtigeres zu tun, denn die ersten Gäste treffen ein und wollen versorgt werden.
Aber dann überschlagen sich die Ereignisse: Ein Schneesturm schneidet die Pension von der Außenwelt ab und das Telefon funktioniert nicht mehr. Plötzlich gibt es auch in der Pension eine Leiche. Das Gästehaus wird zur Mausefalle. Jeder ist verdächtig. Wer ist der Mörder und wer ist das nächste Opfer?
Agatha Christies Bühnenkrimi läuft seit mittlerweile 73 Jahren täglich im Londoner Westend und ist damit das am längsten in Serie gespielte Theaterstück der Welt. Das Harztheater präsentiert diesen Krimiklassiker in einer an die Stummfilmzeiten erinnernde Schwarz-Weiß-Ästhetik.

FR 17.01.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €
Schauspiel-Abonnement / Mit einer Einführung um 18.45 Uhr

WENZEL IM TRIO - STRANDGUT DER ZEITEN

Mit Wenzel (Gesang, Gitarre, Piano, Akkordeon), Hannes Scheffler und Thommy Krawallo (Gitarren, Bass)

Hannes Scheffler & Wenzel © Sandra Buschow

In den grauen Morgenstunden, zwischen Zweifeln und Müdigkeit finden die Lieder ihre letzte Form. Die Welt ist aus den Fugen geraten. An den Schadstellen unserer Hoffnung suchen Melodien und Worte nach der richtigen Stelle. Lieder, getragen von sanften Tönen der Gitarren, von Akkordeon, Schlagzeug und Klavier, spielen zum Tanz auf: „Froh, daß wir am Leben sind." Ein Festhalten an elementaren Wahrheiten, allen ideologischen Parzellierungen zum Trotz. Das Leben feiern als Sieg gegen das Destruktive, gegen Kriege und Demagogie. Die Musik ist dabei ein treuer Gefährte.
Wenzel bleibt sich treu und kümmert sich weder um Schubladen noch um modische Attitüden. Sein Werk speist sich aus einer schier unerschöpflichen Quelle. In den letzten Jahren hat Wenzel mit vielen CD-Produktionen überrascht. Neue, unveröffentlichte Lieder, Vertonungen von Johannes R. Becher, Christoph Hein, Theodor Kramer und Woody Guthrie. Im Oktober 2024 veröffentlicht Wenzel mit „Strandgut der Zeiten" wieder eine neue CD mit eigenen Texten und Kompositionen. Gemeinsam mit Hannes Scheffler und Thommy Krawallo präsentiert er das neue Album im Ernst-Barlach-Theater.

SA 18.01.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 28 €
Abendkassenzuschlag: + 3 €

KINO:
MULHOLLAND DRIVE

Sternstunden der Filmgeschichte

Thriller mit Drama- und Mystery-Elementen, USA 2001 / FSK 16

Mit Naomi Watts, Laura Hardung, Justin Theroux u.v.m.
Regie: David Lynch

Mullholland Drive © Motiv Filmplakat

Eine Frau leidet nach einem Autounfall auf dem kurvenreichen Mulholland Drive in Los Angeles an Amnesie. Zusammen mit einer lebhaften jungen Frau, die auf eine Schauspielkarriere in Hollywood hofft, begibt sie sich auf eine vielschichtige Suche nach Hinweisen und Antworten zwischen Traum und Wirklichkeit.
Der 1946 geborene Regisseur David Lynch ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Filmregisseure der Gegenwart. Seine Filme irritieren und faszinieren Zuschauer und Kritiker gleichermaßen. „Was Lynch zu einem erneuernden Filmer macht, ist die Tatsache, daß es ihm gelingt, eine Reihenfolge von Bildern in Gang zu setzen, die sowohl vollkommen unzusammenhängend und übertrieben wirken als auch vollkommen verständlich sind“, schreibt der holländische Kritiker Arjan Mulder.
Mit der Fernsehserie „Twin Peaks“ und den Filmen „Eraserhead“ und „Blue Velvet“ schrieb der Regisseur Filmgeschichte. 2019 wurde ihm für sein Lebenswerk ein Ehrenoscar verliehen. Nun zeigen wir im Ernst-Barlach-Theater sein Meisterwerk „Mulholland Drive“, für das David Lynch bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes 2001 mit dem Preis für die „Beste Regie“ ausgezeichnet wurde.

DI 21.01.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €
Abendkassenzuschlag: + 1 €

BACKSTAGE:
ALBA ARMENGOU - TRIO

Boleros, Cançó Catalano,
Bossa Nova, Latin und Jazz

A. Armengou / Gesang, Trompete
Vicente López / Gitarre
Tramel Levalle / Percussion

Konzert auf der Hinterbühne: Freie Platzwahl mit Sitz- und Stehplätzen

Alba Armengou © Tom Kramer

Alba Armengou ist ein Ausnahmetalent: Bereits im Alter von sieben Jahren wurde sie Mitglied der weltberühmten „Sant Andreu Jazz Band“ aus Barcelona, der sie dreizehn Jahre lang angehörte. Aus dieser angesehenen und renommierten Jazzschule sind schon einige Stars hervorgegangen, darunter z.B. Andrea Motis oder Rita Payés.
Während ihrer Zeit bei der „Sant Andreu Jazz Band“ vertiefte sie ihr Verständnis für die Welt des Jazz´ und konnte ihr Talent auf der Trompete und als Sängerin entfalten. Mit 21 Jahren hat sie bereits an mehr als 30 Alben mitgewirkt.
Im Jahr 2020 veröffentlichte sie gemeinsam mit dem Gitarristen Vicente López ihr erstes Soloalbum „Susurros del Viento“. In diesem Album vereinte sie verschiedene musikalischen Stile, die sie auf ihrem künstlerischen Weg geprägt haben und die stark von latein-amerikanischer und brasilianischer Musik beeinflußt wurden.
Erstmals in Güstrow nimmt uns Alba Armengou mit auf eine spannende musikalische Reise. Dabei läßt sie sich von Boleros, der katalanischen Cançó, Bossa Nova, Latin und Jazz inspirieren.

FR 24.01.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 24 € / ermäßigt: 18 €

KLASSIK AM NACHMITTAG

Johannes Moser, Violoncello
Fabian Müller, Klavier

Johannes Moser © Manfred+Esser-Haenssler

Gesponsert von:

Stadtwerke Güstrow
Mehr als Energie für Sie.

Nadia Boulanger: 3 Stücke für Violoncello und Klavier (1915)
Johann Sebastian Bach: Suite für Violoncello Solo Nr. 2 d-Moll BWV 1008
Robert Schumann: 3 Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73
Johannes Brahms: Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1 e-Moll op. 38

Der von FonoForum als „einer der spektakulärsten Cellisten dieser Zeit“ gepriesene Johannes Moser gehört nicht zuletzt seit seinem fulminanten Debüt bei den Berliner Philharmonikern unter Zubin Mehta zur Weltspitze seines Fachs. 2016 war er zum ersten Mal bei den BBC Proms in London zu Gast, zuletzt im Sommer 2021. Sein Kammermusikpartner bei diesem Konzert ist der Pianist Fabian Müller, der 2017 für großes Aufsehen sorgte, als er beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München gleich fünf Preise erhielt, darunter den Publikumspreis.
Gemeinsam spielen sie romantische Werke von Robert Schumann und Johannes Brahms. Den Auftakt zu diesem moderierten Konzert macht ein Werk von Nadia Boulanger, der wichtigsten Kompositionslehrerin des 20. Jahrhunderts, zu deren Schülern u.a. Aaron Copland, Astor Piazolla und Philip Glass zählen. Die drei im Jahr 1914/15 komponierten Stücke für Violoncello und Klavier sind vom Impressionismus beeinflußt.

SA 25.01.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 20 € / ermäßigt: 8 €

DER TRAUMZAUBERBAUM UND DAS BLAUE YPSILON

Ein Familienmusical
von M. Ehrhardt und R. Lakomy

Für alle ab 3 Jahren

REINHARD LAKOMY-Ensemble © Uwe Hauth

Der Traumzauberbaum hat ein ganz besonderes Traumblatt wachsen lassen, eines mit einem blauen Ypsilon darauf; das ist ein Buchstabe! Die beiden Waldgeister Moosmutzel und Waldwuffel kennen ja schon einige Buchstaben, aber ein Ypsilon? Gibt es überhaupt Wörter mit einem Ypsilon? Keine wichtigen, oder?
Da springt das Ypsilon heraus aus dem Lexikon, mitten hinein in die zauberlich phantastische Lesenacht vom Traumzauberbaum. Es tanzt und singt, ja, was wäre denn diese Lesenacht ohne Rhythmus, Lyrik und die Lacky-Lok! Das sind alles Worte, in denen der Buchstabe Ypsilon vorkommt. Endlich ist das Ypsilon einmal wichtig!
Die uralte Buchstabenzauberin Alrune ist donnergewaltig erzürnt. Das Ypsilon soll sofort zurück ins Lexikon. Auf einmal ist das Ypsilon verschwunden, fortgehext!
Wo ist es hin? Der Traumzauberbaum schickt seine Waldgeister und die Kinder auf eine abenteuerliche Reise, um es zurückzuholen. Denn was soll sonst werden aus den Namen der Kinder, aus Yvonne, Yasmin, Lilly, Kay und Henry, wenn da einfach das Y fehlt? Und vielleicht fährt nie wieder die Lacky-Lok! Das wird eine verflixt spannende Reise.

SO 26.01.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 22 € / Kinder: 16 €
Tageskassenzuschlag: + 1 €

LILLY UNTEN DEN LINDEN

Jugendtheaterstück
nach dem gleichnamigen Roman
von Anne C. Voorhoeve

Beitrag zu
35 Jahre friedliche Revolution

Junges Staatstheater Parchim
Regie: Jule Kracht

Lilly unter den Linden © Silke Winkler

Nach dem Tod ihrer Mutter Rita ist die 13-jährige Lilly auf sich allein gestellt. Sie will auch nicht ins Internat, sondern nach Jena zu ihrer Tante Lena, die sie in Hamburg bei der Beerdigung zum ersten Mal gesehen und sofort ins Herz geschlossen hat. Aber Jena, das liegt 1988 noch hinter einer scharf bewachten Mauer, die Deutschland in zwei Teile trennt. Lilly kann das nicht verstehen, zumal Rita ihrer Tochter immer wieder gerne von ihrer Jugendzeit in der DDR erzählt hat: Auch Rita hatte frühzeitig beide Eltern verloren und war in liebevoller Obhut der großen Schwester Lena erwachsen geworden. Auf einer Urlaubsreise nach Ungarn hatte Rita dann Lillys Vater Jochen kennengelernt und war bald darauf zu ihm in den Westen geflüchtet. Von den Folgen, die das für Lena in der DDR hatte, erfährt Lilly erst später.
Anne C. Voorhoeve erzählt eine Geschichte voller Tragik und Komik, von Parallelen und Gegensätzen im geteilten Deutschland. Mit dramaturgischer Raffinesse überspringt die Autorin dabei die Grenzen von Raum und Zeit, damit Rita und Lilly einander so lange begleiten können, bis jede ihren eigenen Platz gefunden hat. Wer bin ich? Wo komme ich her und wo gehöre ich hin? Fragen, die gerade vor dem Hintergrund der jüngsten deutschen Geschichte und besonders für junge Menschen spannend sind.

DI 28.01.2025 - 10.00 Uhr

Karte: 8 €
Gruppenreservierungen: Vvk@theater-guestrow.de

KABARETT: FRANK LÜDECKE

Mit dem neuen Programm „Träumt weiter“

Frank Lüdecke „Träumt Weiter“ © Dirk Dehmel

„Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen. Das ist praktisch. Gerade in dieser verwirrenden, unübersichtlichen Zeit. In der viele verunsichert sind: Darf man heute noch mit Menschen reden, die eine andere Meinung vertreten? Und warum ist die richtige Meinung bei den anderen so selten anzutreffen? Die Politik macht es uns auch nicht einfach. Wenn die Regierung fast 30 verschiedene Sondervermögen hat – sind wir dann überhaupt noch verschuldet? Warum setzen wir wieder aufs Militär, wollen aber gleichzeitig die Bundesjugendspiele abschaffen?
Und dann noch KI: Wer gewinnt den Wettlauf zwischen künstlicher Intelligenz und natürlicher Dummheit? Noch steht es nicht fest. Aber es gibt erste Anzeichen: Behörden sind nicht erreichbar, weil die Bürger keine Faxgeräte mehr besitzen. Schüler haben Mühe, Buchstaben zu entziffern, obwohl die Lehrer regelmäßig Lernzielkontrollgesprächsprotokolle schreiben. Was läuft da schief?“
Das fragt sich Frank Lüdecke, Träger diverser Kleinkunstpreise (Deutscher Kabarettpreis u.v.m.) und Leiter des Berliner Kabarett-Theaters „Die Stachelschweine“.

FR 31.01.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 24 €

SNEISTORM

Niederdeutsche Erstaufführung

Komödie von Peter Quilter
Deutsch von Max Faber
Niederdeutsch von Tina Landgraf

Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

Kerstin Westphal © Silke Winkler

„Sünd Se fuchtig, wiel ick Seehr Kekse as Oogen för denn Sneikierl nahmen hew?“

Trotz amtlicher Ausgangssperre klopft es inmitten eines tobenden Schneesturms an Patricks Haustür. Herein schneit die quirlige Judith aus dem Nachbardorf. Sie bringt mit ihrer übersprudelnden Art und klitschnassen Stiefeln Unordnung in Patricks bisher sehr aufgeräumtes Leben. So sehr er auch hofft, diese exzentrische Frau schnellstmöglich wieder loszuwerden, so ist doch ein Ende des Schneetreibens nicht abzusehen. Wird das Eis zwischen den beiden noch schmelzen?
Die Komödie „Snowbound“ - so der Originaltitel - um zwei einsame Menschen, die mehr oder minder freiwillig miteinander auskommen müssen, entstammt der Feder des West End- und Broadwayautors Peter Quilter, der unter anderem für sein Musical-Drama „The End of the Rainbow“ über Judy Garlands letzte Lebensjahre bekannt ist. „Snowbound“ feierte 2021 Premiere auf nationalen Tourneen durch Rußland und Italien. An der Fritz-Reuter-Bühne kommt dieses lebensbejahende Theaterstück nun zur niederdeutschen Erstaufführung.

SA 01.02.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 12 €
Niederdeutsches Abonnement

KINDERTHEATER: RONJA RÄUBERTOCHTER

Artisanen: „Ronja Räubertochter“ © Sandra Hermannsen

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Astrid Lindgren

Eine abenteuerliche Geschichte zu Themen wie Gerechtigkeit, Respekt, Freundschaft und Liebe

Für alle ab 6 Jahren

Für alle ab 6 Jahren

„In der Nacht, als Ronja geboren wurde, rollte der Donner über die Berge.“ Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Sie wächst umsorgt auf der Mattisburg im Mattiswald inmitten einer Räuberbande auf.
Birk ist der Sohn von Mattis Erzfeind Borka, dem Anführer der gefährlichen Borkaräuber, die eines Tages beschließen, den unbewohnten Teil der Mattisburg zu belagern. Ronja ist zunächst gar nicht mit den neuen Nachbarn einverstanden, aber nach und nach schließt sie Freundschaft mit Birk, sehr zum Ärger ihrer verfeindeten Eltern. Als sie den Streit zwischen ihren Familien nicht mehr ertragen, fliehen Ronja und Birk in den Wald, wo sie aufregende Abenteuer erleben.
Inga Schmidt und Stefan Spitzer sind die „Artisanen“. Das frei arbeitende Puppenspieler-Duo aus Berlin, das sich seit dem Studium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst-Busch“ kennt, gastiert zum ersten Mal im Ernst-Barlach-Theater.

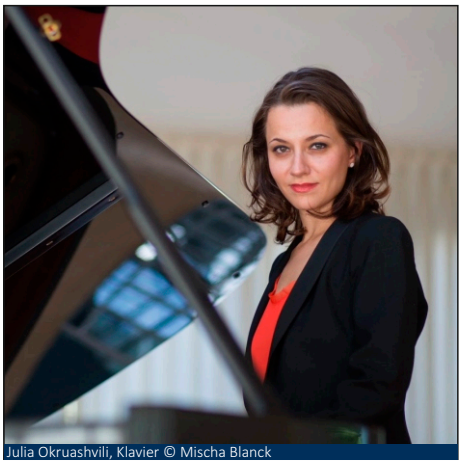
SO 02.02.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €

SINFONIEKONZERT Nr. 6

Neubrandenburger Philharmonie

Solisten: Julia Okruashvili, Klavier
Elsa Claveria, Violine
Leitung: GMD Daniel Geiss


Julia Okruashvili, Klavier © Mischa Blanck

Ernest Chausson: Konzert für Klavier, Violine und Streichquartett op. 21
(Fassung für Kammerorchester)
Modest Mussorgski: „Bilder einer Ausstellung“
(Orchesterfassung von Maurice Ravel)

Das Konzert für Violine, Streichquartett und Klavier op. 21 ist zweifellos Ernest Chaussons bedeutendstes Kammermusikstück. Es entstand auf Anregung des Geigers Eugène Ysaye, der bei der Uraufführung 1892 in Brüssel auch den Violinpart spielte. Glücklich schrieb Chausson in sein Tagebuch, er habe noch nie einen solchen Erfolg gehabt: „Ich verspüre ein Schwindelgefühl und eine Freude, wie ich es schon lange nicht mehr erlebt habe.“
Inspiriert durch eine Gedenkausstellung für seinen ein Jahr zuvor verstorbenen Malerfreund Viktor Hartmann komponierte Modest Mussorgski 1874 den Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“. Einzelne Sätze des Werks wurden bereits von Nikolai Rimski-Korsakow und dessen Schüler Michail Tuschmalow für Orchester bearbeitet. Doch erst Maurice Ravels farbenprächtige Instrumentation aus dem Jahre 1922 verhalf den „Bildern einer Ausstellung“ im Konzertsaal zu Weltruhm.

FR 07.02.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

THE CREAM OF CLAPTON BAND

presents the Very Best of Eric Clapton

Nach dem großen Erfolg im März 2024 machen Will Johns und seine Band wieder in Güstrow Station.

Will Johns © Simon Kemp-Davis

„The Cream of Clapton Band“ spannt den Bogen von der ersten Supergroup des Rock „Cream“ bis hin zu den Soloerfolgen eines der größten Musiker, den die Rockgeschichte hervorgebracht hat: Mr. „Slowhand“ Eric Clapton, der als einziger Musiker gleich dreimal in der „Rock and Roll Hall of Fame“ vertreten ist.
„The Cream of Clapton Band“ tourt mit einer bemerkenswerten Besetzung: Leadgitarrist und Sänger Will Johns ist der Neffe Eric Claptons. An den Keyboards findet sich mit Noah East der Sohn des legendären Bassisten Nathan East, der seit den 80er Jahren mit Eric Clapton auf Tournee ist. Am Bass spielt die Österreicherin Julia Hofer. Die musikalische Überfliegerin hat mehr als eine Million Klicks für ihre Youtube-Tutorials.
And last but not least: das Schlagzeug wird mit Anika Nilles prominent besetzt. Die junge Schlagzeugerin wurde vielfach ausgezeichnet und hat u.a. mit dem kürzlich verstorbenen Grammy Award Gewinner Jeff Beck zusammengespielt. Alles in allem erwartet den Konzertbesucher wieder eine erstklassige Besetzung!
Erleben Sie, wie die Musiker klassische Momente der Rockgeschichte im eigenen Stil und mit großer Spielfreude interpretieren. Nah am Original, ohne dabei in Ehrfurcht zu erstarren!

SA 15.02.2025 - 19.30 Uhr

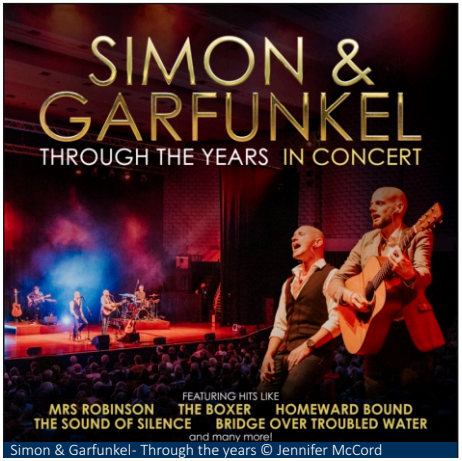
Karte: 36 €
Abendkassenzuschlag: + 4 €

SIMON & GARFUNKEL - THROUGH THE YEARS

präsentiert von
„Seventh Avenue Arts International“

Mit Dan Haynes,
Pete Richards & Band

"Ein Meisterwerk" - BBC Radio



Simon & Garfunkel- Through the years © Jennifer McCord

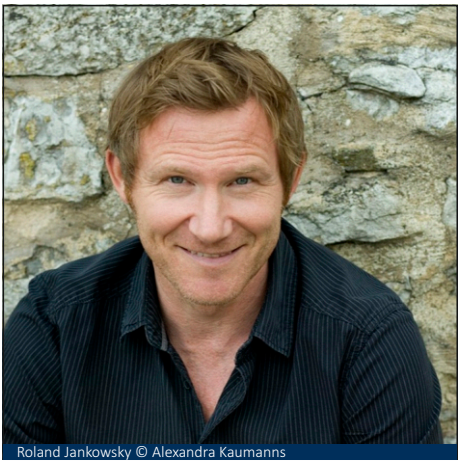
„Simon & Garfunkel Through the Years“, die von der Kritik als eine der größten Tribute-Shows der Welt gefeiert wird, tourte ausgiebig in Großbritannien, Europa, Australien und den USA und erhielt Standing Ovations in ausverkauften Theatern auf der ganzen Welt.
Gesungen von Dan Haynes und Pete Richards ist die Show ein „Meisterwerk" (BBC Radio), welches die Musikalität und den unverwechselbaren Klang von Simon & Garfunkel auf höchstem Niveau zelebriert. Die Musiker spielen alle großen Hits, darunter „The Sound of Silence“, „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ und dem Lied „Bridge Over Troubled Water“. Dieses Konzerterlebnis ist ohne Zweifel die authentischste Hommage an Simon & Garfunkel auf dem aktuellen Markt.

DO 20.02.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 47 €

WENN OVERBECK KOMMT ...

Roland Jankowsky liest
„kriminelle“ Kurzgeschichten


Roland Jankowsky © Alexandra Kaumanns

Seit vielen Jahren kennt man Roland Jankowsky aus verschiedenen TV-Formaten. Es ist vor allem die Figur des sonderbaren Kommissars Overbeck, der die ZDF-Reihe „Wilsberg“ in den Kultstatus erhob und sich einer großen, immer noch wachsenden Fangemeinde erfreut. Doch wenn es zeitlich paßt, kehrt der Schauspieler gern auf die Theaterbühne zurück.
Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als Radiosprecher und Vorleser, trägt Roland Jankowsky „kriminelle“ Kurzgeschichten vor. Sein „alter ego“ scheint auch in diesem Genre präsent, sitzt „uneingeladen“ am Lesetisch und kommentiert den Vortrag mit origineller Körpersprache, gelegentlichen Querverweisen und Bonmots. Ein subtiles, für den Zuschauer sehr unterhaltsam zu beobachtendes Spiel zwischen Vorleser und Schauspieler entwickelt sich und macht die Lesung zu einem augenzwinkernden, spaßigen Erlebnis.
Jankowskys Krimilesung hat bei den Eifelkulturtagen 2016 den Publikumspreis „Goldene Berta“ gewonnen.

FR 21.02.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 22 € / ermäßigt: 18 €

KINDERTHEATER: BETTMÄN KANN NICHT SCHLAFEN

Ein Theaterstück für kleine
und große Helden nach
dem gleichnamigen Kinderbuch
von Hartmut El Kurdi

Für alle ab 4 Jahren

Bettmän Sascha © Tandera Theater

Tagsüber ist Sascha ein ganz normaler Junge, mal Rennfahrer, mal Fußballweltmeister, mal Bergsteiger oder Kekstester. Aber abends kann er oft nicht einschlafen. Wegen allem Schönen und Doofen, Netten und Hässlichen, was so passiert. Dann ist er ... BETTMÄN, der ausgeschlafenste Superheld aller Zeiten! Und Bettmän weiß genau: Das Einzige, was gegen Nicht-Einschlafen-Können hilft, ist, noch schnell eine Heldentat zu vollbringen. Wenn jemand Hilfe braucht - keine Angst! Bettmän fliegt sofort los...
Bei dieser Koproduktion des Tandera Theaters und des allerhand Theaters präsentieren die Puppenspielerinnen Dörte Kiehn und Cornelia Unrauh gemeinsam diese wunderbare Geschichte über das Einschlafen-Können.

SO 23.02.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €

KINO:
UNSER KURZES LEBEN

DEFA-Spielfilm von 1981
Nach dem Roman „Franziska Linkerhand“ von Brigitte Reimann

In Kooperation mit dem Filmklub Güstrow e.V. und dem Theaterförderverein e.V.

Simone Frost (Franziska Linkerhand) © Klaus Goldmann

Nach ihrer Scheidung entschließt sich die junge Architektin Franziska Linkerhand, für ein Jahr in eine Provinzstadt zu gehen. Sie verzichtet damit auf eine schnelle Karriere und auf die weitere Zusammenarbeit mit ihrem Professor und Mentor. Doch Franziska ist eine Maximalistin. Rigoros vertritt sie ihren Anspruch, Ideal und Wirklichkeit in Übereinstimmung zu bringen. In der Kleinstadt kommt sie in ein Kollektiv, dessen Chef Schafheutlin vor den Zwängen der Praxis bereits kapituliert hat. Auseinandersetzungen sind zwangsläufig.
Der Roman „Franziska Linkerhand“ ist das Hauptwerk der früh verstorbenen Autorin Brigitte Reimann, die den Roman nicht fertigstellen konnte. Er erschien 1974 posthum, ein Jahr nach Reimanns Tod.
Der Film des Regisseurs Lothar Warneke ist mit Simone Frost, Dietrich Körner und Hermann Beyer prominent besetzt. Er wurde mehrfach ausgezeichnet.

DI 25.02.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €
Abendkassenzuschlag: + 1 €

BEGEGNUNGEN - 10 Jahre Weltreise

Multivisionsvortrag
mit Charlotte Klund & Paul Lübbe

Charlotte Klund & Paul Lübbe © P. Lübbe

Im September 2013 verließen der Mecklenburger Paul Lübbe und die Norwegerin Linn Charlotte Klund mit dem Segelboot den Wismarer Hafen, um die Meere dieser Welt zu erkunden. Seit 2019 nehmen sie ihr Publikum auf ihren spektakulären Lichtbildvorträgen mit auf die Reise.
Zu ihrem zehnjährigen Reisejubiläum stehen sie mit ihrem neuen Programm auf der Bühne: In „Begegnungen – 10 Jahre Weltreise“ erzählen sie von den Menschen, die sie auf ihren Reisen getroffen haben, die sie überrascht, sie inspiriert oder ihnen aus einer Notlage geholfen haben. Darüber hinaus gibt es natürlich reichlich Segel- und Naturberichte mit atemberaubendem Bild- und Videomaterial.

DO 27.02.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 16 € / ermäßigt: 14 €

IRISH DANCE & LIVE MUSIC

„Celtic Rhythms direct from Ireland“ präsentiert die Pulse of Energy- Tour 2025

Celtic Rhythms Plakatmotiv

Seit zehn Jahren tourt „CELTIC RHYTHMS direct from Ireland“ mit energiegeladenem irischen Tanz, Livemusik und präzisen Choreographien. Allein in Deutschland haben sie 500 Shows aufgeführt, in denen sich die Besucher stets begeistern ließen.
Neben liebgewonnenen Traditionals und altbekannten Tänzen wird die „Pulse of Energy“-Show mit neuen Musikstücken, neuen Tänzen und neukonzipierter Lightshow die Erfolgsgeschichte fortschreiben. „CELTIC RHYTHMS direct from Ireland“ vermittelt dabei die typisch irische Stimmung. Sie verbindet rasante und temporeiche Stepptänze und eine kraftvolle Performance mit stürmischer und begeisternder Irish Folk Music. Die Show ist tief verwurzelt in der irisch-keltischen Tradition. Doch der Startänzer und Choreograph Andrew Vickers nimmt auch moderne Elemente in die Dance Show auf, die von besten Tänzern und Tänzerinnen der Insel präsentiert werden.
Die Musiker der irischen Liveband studieren meist in Limerick irische Musik, übrigens die einzige Universität weltweit, wo man dieses spezielle Musikgenre studieren kann. Freuen Sie sich also auf einen ganz besonderen irischen Abend!

FR 28.02.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 43 €
Abendkassenzuschlag: + 4 €

MY FAIR LADY

Musical
nach Bernard Shaws "Pygmalion"
und dem Film von Gabriel Pascal

Buch & Liedtexte: Alan Jay Lerner
Musik: Frederick Loewe
Deutsch von Robert Gilbert

Harztheater
Regie: Holger Potocki

My Fair Lady: Alice Macura und Herrenchor © Ray-Behringer

Einer antiken griechischen Legende nach schuf der Bildhauer Pygmalion eine Frauenstatue, die so schön war, daß er sich in sie verliebte. Die Liebesgöttin Aphrodite erweckte die Figur zum Leben und schenkte sie Pygmalion zur Frau. Der Schriftsteller George Bernard Shaw machte aus dem Bildhauer den verschroben-eigenbrötlerischen Phonetiker Professor Henry Higgins, der das arme Londoner Blumenmädchen Eliza Doolittle bei sich aufnimmt und nach seinen Vorstellungen formt.
Alan Jay Lerner und Frederick Loewe kreierten aus diesem Plot den wahrscheinlich größten Musical-Klassiker aller Zeiten: „My Fair Lady“ ist nach sechs Tony Awards, drei Golden Globes und acht Oscars auch von den deutschen Musical-Bühnen nicht mehr wegzudenken.

SO 02.03.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 36 € / ermäßigt: 18 €

SINFONIEKONZERT Nr. 7

Neubrandenburger Philharmonie

Solistin: Meret Louisa Vogel, Flöte
Leitung: Nicholas Milton

Meret Louisa Vogel © Lara Rakow

Matthew Hindson: „House Music“ für Flöte und Orchester
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Eine Hausmusik der besonderen Art stellt uns der australische Komponist Matthew Hindson in seinem virtuosen Flötenkonzert vor: Auf amüsante und kreative Weise führt er uns musikalisch durch verschiedene Wohnwelten, durch Küche, Garage, Werkstatt, vorbei am Schwimmbad bis ins Kinderzimmer. Lassen Sie sich überraschen!
Seine 5. Sinfonie vollendete Sergej Prokofjew 1944 noch während der Entscheidungsschlachten des Zweiten Weltkriegs. Es sollte eine Sinfonie „auf die Größe des menschlichen Geistes“ werden, ein „Lied auf den freien und glücklichen Menschen“, so der Komponist.

FR 07.03.2025 - 19.30 Uhr
Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

DAT BAHN CHAOS - REISENDE SALL MAN UPHOLEN

Komödie in drei Akten
von Winni Abel
Niederdeutsch von Heino Buerhoop

Niederdeutsche Bühne Rostock e.V.

Niederdeutsche Bühne Rostock © R. Kinzel

Sind Sie schon einmal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet, weil der Zug plötzlich von einem anderen Gleis fährt? Oder durch einen Zug mit falscher Wagenreihung geirrt? Und standen Sie schon einmal im Hochsommer wegen eines Triebwerkschadens stundenlang auf offener Strecke bei ausgefallener Klimaanlage? „Klar! Ist doch typisch Bahn!", sagen Sie? Großartig! Denn dann sind Sie bestens vorbereitet auf dieses fulminante Bahn-Abenteuer: Der ICE 6948 wird einen außerplanmäßigen Halt einlegen müssen und Sie und die anderen Fahrgäste an einem trostlosen Provinzbahnhof zurücklassen.
Ohne Handyempfang, ohne Taxen, ohne Aussicht auf Weiterfahrt. Stattdessen erfahren Sie, daß unter den Fahrgästen womöglich ein Psychopath ist - und ein unglaublich witziges Nervenchaos nimmt seinen Lauf. Ihre Mitreisenden bei dieser spannenden Bahn-Odyssee sind: Ein illustrer Kegel-Club, eine gehetzte Business-Frau, ein eigenwilliger Verschwörungstheoretiker und eine abgedrehte Motivationstrainerin.
Klingt das vielversprechend? Dann holen Sie sich doch eine Fahrkarte und seien Sie dabei, wenn es heißt: „Senk ju vor träwelling wis Deutsche Bahn!"
Die Zuschauer werden als Mitreisende immer wieder amüsant und unkompliziert ins Spielgeschehen eingebunden.

SA 08.03.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 12 €
Niederdeutsches Abonnement

DER GLÜCKSFALL

Tragikomödie von György Spiró

Theater der Altmark Stendal

Regie: Dorotty Szalma
Ausstattung: Sofia Mazzoni

Szene aus „Der Glücksfall“ © Nilz Böhme

Ein ganz normales Ehepaar - irgendwo in der Provinz. Er hangelt sich von Job zu Job, sie verdient als Putzfrau das Familieneinkommen. Doch dann zieht er das große Los. Sechs Richtige, sechzig Millionen. Der Gewinn ist noch gar nicht abgeholt, da steigen schon die Begehrlichkeiten. Man könnte neue Gardinen anschaffen, ein Auto, ein Haus, Villen, Paläste, eine ganze Mittelmeerinsel! Es steigen aber auch die Befürchtungen. Überall lauern Diebe, Betrüger und Steuereinnehmer.
Sie zanken und verspotten sich, reißen alte Wunden auf und schmieden neue Pläne. Und dabei wird für sie eine Frage immer drängender: Was ist eigentlich mit uns? Liebe, Nähe, Vertrauen kann man nicht kaufen. Aber man kann all das verlieren, und zwar umso schneller, je mehr Geld im Spiel ist. Der plötzliche Reichtum wird allmählich zum Problem.
In dem Stück „Der Glücksfall“ des ungarischen Autors György Spiró geht es nur vordergründig um die Frage, wohin mit all dem Zaster. Es ist eine Hommage an die Winkelzüge des Lebens. Man kann über sie lachen oder weinen oder beides gleichzeitig (wenn man das kann), nur eines kann man nicht, sie einfach übergehen. Für kein Geld der Welt.

DO 13.03.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 20 € / ermäßigt: 10 €

TRAVESTIESHOW „DELUXE - SUCCESS“

Die neue Produktion
von Täuschungsmanöver

Plakatmotiv © Five Star Events

Mit „Täuschungsmanöver“ erlebt der Besucher eine Mischung aus Travestie und Parodie mit den besten internationalen Künstlern der Travestieszene, u.a. aus New York, Brasilien, Tunesien und der Schweiz.
Die Show ist sinnlich und erotisch zugleich und vereint Travestie, Akrobatik und Comedy zu einem ungewöhnlich kraftvollen Mix. Man spürt die Energie und Leidenschaft für diese Kunstform, von der sich das Publikum immer wieder auf‘s Neue fasziniert in den Bann ziehen läßt. Die atemberaubenden Kostüme und Choreografien werden brillant in Szene gesetzt und sorgen immer wieder für Überraschungen.
Angesichts des beeindruckenden Erfolges von „Täuschungsmanöver- Die Travestieshow“ haben die verschiedenen Shows offenbar genau den Zeitgeist getroffen. Die Menschen zu berühren und sie auf höchstem Niveau zu unterhalten ist der Qualitätsanspruch der Künstler rund um den kreativen Kopf der Show, dem Drag Queen-Performer PaulA Jackson.

FR 14.03.2025 - 19.30 Uhr
SA 15.03.2025 - 19.30 Uhr
Karte: 37 €

14.03.2025

15.03.2025

KINO: BECOMING GIULIA

TANZ im FILM

Dokumentarfilm Schweiz 2022

Regie: Laura Kaehr

In Kooperation mit dem
Filmklub Güstrow e.V. und
dem Theaterförderverein e.V.

GIULIA © Studio W

Giulia Tonelli, erste Solotänzerin am Opernhaus Zürich, hat die Bühne vermißt. Nach der Geburt ihres Sohnes kehrt sie elf Monate später aus dem Mutterschaftsurlaub zurück in den Arbeitsalltag einer professionellen Ballett-Tänzerin. Rücksicht auf Mütter wird kaum genommen, zwischen Proben und Vorführung ist die Zeit knapp, selbst für einen Schokoriegel. Doch Giulia will nicht nur den Spagat zwischen Mutter und erstklassiger Ballerina schaffen, sondern auch ihre künstlerische Identität entfalten und anspruchsvollere Rollen im Ballett übernehmen. Bei den Proben, vor und während der Aufführungen und Zuhause am Küchentisch, dreht sich die Kamera mit ihr, beim Finden einer Balance zwischen den anspruchsvollen Welten einer Elite-Ballettkompanie und ihrem neuen Familienleben.
Über drei Jahre gedreht, begleitet der Film „Becoming Giulia“ die Tänzerin auf ihrem Weg zurück auf die große Bühne. Dieser Weg ist ein Balanceakt zwischen eigenen und fremden Erwartungen. Regisseurin Laura Kaehr, selbst ehemalige Balletttänzerin, schafft ein intimes Portrait einer Frau, die gegen festgefahrene Rollenbilder ankämpft und zugleich feststellt, daß einem ein Kind eine unglaubliche Kraft gibt.

DI 18.03.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €
Abendkassenzuschlag: + 1 €

DSCHUNGELBUCH - DAS MUSICAL

Nach dem Buch
von Rudyard Kipling

Theater Liberi

In diesem energiegeladenen Musical erwacht der Urwald zum Leben!

Für alle ab 4 Jahren

Plakatmotiv © Theater Liberi

Seit über hundert Jahren fasziniert die Geschichte vom Findelkind Mogli ganze Generationen: In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela, dem herzensguten Bären Balu und dem weisen Panther Baghira hat Mogli eine neue Familie gefunden, die ihm die Gesetze des Dschungels lehrt. Aufregende und große Abenteuer stehen bevor, denn Mogli trifft nicht nur auf eine wilde Affenbande, sondern auch auf ulkige Geier und die geheimnisvolle Schlange Kaa. Aber der Urwald birgt auch Gefahren: Der Tiger Shir Khan fürchtet um seine Stellung als König des Dschungels und will das Menschenkind vertreiben. Mogli beginnt sich zu fragen, wo er eigentlich hingehört. Und als ihm dann noch das Mädchen mit der roten Blume begegnet, steht seine Welt endgültig auf dem Kopf…
Mit großem Herz und viel Temperament setzt das Theater Liberi den zeitlosen Bestseller von Rudyard Kipling über das mutige Findelkind und den Dschungelbuch-Liebling Balu neu in Szene. Ein beeindruckendes Bühnenbild, farbenfrohe Kostüme und bestens ausgebildete Musicaldarsteller hauchen dem Dschungel Leben ein. Musikalisch wird dem Publikum einiges geboten: eine groovende Affenbande, Shir Khan als König des Rock 'n' Roll und ein funkiges Finale – abgerundet durch rasante Choreographien.

DO 20.03.2025 - 16.00 Uhr
FR 21.03.2025 - 16.00 Uhr
Karte: 27 € / Kinder: 25 €

20.03.2025

21.03.2025

STATIONtoSTATION

A Tribute to Bowie - Decades

Eine Zeitreise durch die
musikalische Welt David Bowies

StationToStation mit Sänger Chris Palmen © Franklin van der Erf

Nehmen Sie Platz in unserer Zeitmaschine und reisen mit uns durch die Epochen, in denen David Bowie die Bühnen des Pop und Rock dominierte. In einer einzigartigen Bowie-Tribute-Show, die Licht auf das Leben dieses legendären Künstlers wirft, führt Sie der charismatische Sänger von „StationtoStation“ auf einen Trip von den frühen Songs bis zum künstlerischen Meisterwerk „Blackstar“.
Erleben Sie die Magie jener Ära und entdecken Sie Bowies ikonische Verwandlungen mit Hilfe von Bildern und Videos (auf‘s Neue).
Die sieben professionellen Musiker und treue Bowie-Fans von „StationtoStation“ haben ein atemberaubendes musikalisches und visuelles Spektakel geschaffen, das den zeitlosen Geist von David Bowies Kunst widerspiegelt und seinen Einfluß auf die Musikwelt feiert. Machen Sie sich bereit für einen Abend voller Energie und purer musikalischer Magie!
Wir nehmen Sie mit auf eine Überraschungsreise und versprechen Ihnen, daß Ihre Lieblingshits und auch einige Geheimtipps gespielt werden. Ob nun Bowie-Fan oder einfach nur Musikliebhaber – das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!"

SA 22.03.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 36 €
Abendkassenzuschlag: + 4 €

FRÜHLING –
LE SACRE DU PRINTEMPS

Schulkonzert der
Neubrandenburger Philharmonie

Konzept:
Alexander Mildner / Klara Ring
Moderation: Alexander Mildner
Leitung: Daniel Geiss

Für alle ab 10 Jahren

Neubrandenburger Philharmonie © TOG, Neda Navaee

Hämmernde Streicher! Dissonanzen! Und die Geschichte eines Mädchens, das dem Frühlingsgott zur Versöhnung geopfert wird! Die Uraufführung von Igor Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ sollte 1913 zum Skandal werden. Und dennoch avancierte Strawinskys ursprünglich als Ballettmusik konzipiertes Werk zum Kultstück. Bis heute hat es nichts von seiner Aktualität verloren. Der Umgang des Menschen mit der Gewalt der Natur scheint uns heute angesichts des Klimawandels mehr denn je zu beschäftigen.

DI 25.03.2025 - 10.00 Uhr

Eintritt: 12 € / ermäßigt: 6 €
Gruppenreservierungen: Vvk@theater-guestrow.de

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

Theaterstück von Edward Albee

Ins Deutsche übersetzt von
Alissa und Martin Walser

Harztheater
Regie: Thomas Wingrich

Plakatmotiv „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ © Harztheater

Spät abends kommen der Geschichtsprofessor George und seine etwas ältere Frau Martha von einer Party auf dem Universitätscampus heim. Zur Überraschung ihres Mannes hat die stark angetrunkene Martha noch Gäste eingeladen: Nick, einen jungen Biologieprofessor, und dessen Frau Putzi. Das frischverheiratete Paar erscheint bald darauf und will unterhalten werden. Was mit gehobenem Smalltalk beginnt, spitzt sich zu einem bitterbösen Spiel der Erniedrigungen in einem gnadenlosen Beziehungskrieg zu, der den Verlust aller Illusionen versinnbildlicht.
Edward Albees berühmtestes Stück ist mehr als nur ein Beziehungsdrama. Es ist eine Studie über zwischenmenschliche Kommunikation. Die Figuren schwanken zwischen Nähe und Distanz, Verbundenheit und Haß. In einer wahren Tour de Force schenken sich die Beteiligten nichts.

Weltweit berühmt wurde dieser moderne Klassiker nicht zuletzt dank der kongenialen Verkörperung der beiden Hauptrollen durch das Schauspielerehepaar Elisabeth Taylor und Richard Burton in der gleichnamigen Verfilmung aus dem Jahr 1966.

DO 27.03.2025 - 19.00 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €
Schauspiel-Abonnment / Mit einer Einführung um 18.15 Uhr

KABARETT-THEATER DISTEL

Mit dem Programm
„Wer hat an der Welt gedreht?“

Mit Stefan Martin Müller,
Nancy Spiller und Frank Voigtmann

An den Instrumenten: Matthias
Felix Lauschus und Fred Symann

Kabarett-Theater DISTEL „Wer hat an der Welt...?“ © Robert Jentzsch

Zeitenwende – von mir aus. Aber wohin und in welche Richtung? Quo vadis Ampel? Quo vadis Heizkosten? Quo vadis Welt?
Wir haben immer gedacht, nur die Marktwirtschaft kann uns retten. Heute wissen wir, dass wir in keinem Rettungsboot gondeln, sondern auf der Titanic. Und vor uns der Eisberg... aber wenn wir Schwein haben, ist der Klimawandel schneller als wir.
Dabei lief doch alles so gut: Deutschland war immer auf der Sonnenseite der Globalisierung! Mit Billigfliegern ab in den Süden – in der Billigmode aus dem Süden. Die Energie für wenig Kohle aus dem Osten. Abends erst beim Syrer essen gehen und dann aus Neugier Krieg gucken bei "ZDF History" oder Inflation bei "Babylon Berlin". Und wenn uns mal das Gewissen plagte, dann schickten wir unsere Kids zu "Fridays for Future", gingen selber ins Kabarett und lachten gut gelaunt über unsere verhängnisvollen Fehler. VORBEI! Wir schreiben das Jahr 2025.
Eine rasante Reise durch die Themen der Zeit und ihre Verwerfungen, hin und her gezappt zwischen Elektromobilität, Political Correctness und Tyrannosaurus Rex. Und das alles vor dem Hintergrund einer völkerrechtswidrigen Krankheit und eines unbesiegbaren Krieges – oder umgekehrt.

FR 28.03.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 27 € / ermäßigt: 23 €

SINFONIEKONZERT Nr. 8

Neubrandenburger Philharmonie

Leitung: Daniele Squeo

Daniele Squeo © Felix Grünschloss

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Musik zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ op. 21 und 61
Edward Elgar: Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55

Mit 17 Jahren war Felix Mendelssohn Bartholdy mit der Ouvertüre zum „Sommernachtstraum“ ein wahrer Geniestreich gelungen. Jahre später beauftragte ihn Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. mit der Komposition einer kompletten Schauspielmusik zu Shakespeares Dichtung. Von den hinzugefügten Orchesterstücken erlangte der Hochzeitsmarsch besondere Popularität.
Nachdem die „Enigma-Variationen“, das Violoncellokonzert und die „Pomp and Circumstance“-Märsche von Edward Elgar wiederholt Bestandteil unseres Konzertplans waren, ist es an der Zeit, den Komponisten auch als Sinfoniker vorzustellen.
Edward Elgar war bereits über 50 Jahre alt, als seine erste Sinfonie in Manchester uraufgeführt wurde. Sie war sogleich ein Riesenerfolg. Begeistert pries der damalige Gewandhauskapellmeister Arthur Nikisch die Sinfonie als „Brahms`Fünfte“.

FR 04.04.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

TAURÜCH
VÖR MIDDERNACHT

Thrillerkomödie von Peter Colley

Deutsch von Florian Battermann
Niederdeutsch
von Heino Buerhoop

Fritz-Reuter-Bühne Schwerin

C. Reiche und F. Harder in „De lütte Horrorladen" © Silke Winkler

„Ick ward vör Middernacht taurüch sien. Blots för di."

Als Jane nach einem Nervenzusammenbruch aus der Klinik entlassen wird, bringt sie ihr besorgter Ehemann Greg zur Erholung in ein altes Bauernhaus, weit abgelegen, mitten im Nirgendwo. Nicht die beste Wahl, so scheint es, denn schon bei der Ankunft plagt die emotional zerbrechliche Frau ein ungutes Gefühl. Dann taucht auch noch Gregs manipulative Schwester auf, die ihn und das Haus schnell für sich vereinnahmt. Zusätzlich beunruhigt durch die Geistergeschichten, die der liebenswürdige Vermieter George bei seinen Besuchen mit Freude erzählt, beginnen für Jane Realität und Fantasie zu verschwimmen. Mehr und mehr zweifelt sie an ihrem Verstand, denn unerklärliche und beängstigende Ereignisse nehmen in dieser Nacht ihren Lauf.
Der spannungsgeladene Comedy-Thriller „I'll be back before Midnight" ist das bisher erfolgreichste Stück des kanadischen Bühnenautors Peter Colley und wurde seit seiner Uraufführung im Jahr 1979 in über 31 Ländern gespielt. Mit einer Prise Humor führt das packende Theaterstück seine Zuschauer von überraschenden Schockmomenten über erleichterte Lacher zu einem unerwarteten Ausgang ...

SA 05.04.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 12 €
Niederdeutsches Abonnement

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Frei nach dem Märchen von
Hans Christian Andersen

Es spielen Veronika Thieme
und Pierre Schäfer

Für Kinder ab 5 Jahren

Die Prinzessin auf der Erbse © Jörg Metzner

Es war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten. Aber es sollte eine wirkliche Prinzessin sein. Da reiste er in der ganzen Welt umher, um eine solche zu finden, aber überall fehlte etwas. Prinzessinnen gab es genug, aber ob es wirkliche Prinzessinnen waren, konnte er nie herausfinden. Immer war da etwas, was nicht ganz in Ordnung war…
Eine schicksalsreiche Nacht im Leben des jungen Prinzen Albert und der schönen, fremden Prinzessin.

Die Prinzessin auf der Erbse gehört zu den bekanntesten Märchen Andersens. Es handelt von der wohl wichtigsten Sache der Welt, der Suche nach dem richtigen Menschen an unserer Seite, der Suche nach Liebe und nach dem Glück.
Lebendige Dialoge, pointierte Spielweise und rascher Szenenwechsel lassen das Märchen von Hans Christian Andersen zu einer kurzweiligen Stunde für die ganze Familie werden.

SO 06.04.2025 - 16.00 Uhr
MO 07.04.2025 - 10.00 Uhr
Karte: 8 € / Kinder: 6 €

DER FALL HAMLET

Ein Rachedrama mit Puppen
nach der Tragödie
von William Shakespeare

Es spielen Veronika Thieme
und Pierre Schäfer
Regie: Hans Jochen Menzel

Für Erwachsene und Jugendliche

Der Fall Hamlet © Alexander Hörbe

Die Tragödie um Sein oder Nichtsein. Ein junger Mann gerät zwischen die Mühlsteine der Machtinteressen. Eine ganze Familie löscht sich gegenseitig aus. Mittendrin Prinz Hamlet: Er versucht das System aus Verrat, Intrigen und Misstrauen zu durchbrechen und gerät dabei selbst in die Spirale der Gewalt.
Doch diesmal soll es anders laufen: Hamlet muss überleben! Kann der Verlauf des Schicksals nicht durch einen Zufall oder einen noch so kleinen Eingriff verändert werden?
Die weltbekannte Tragödie von William Shakespeare wird in dieser Fassung kammerspielartig auf ihre Grundkonflikte verknappt. Zwei Totengräber, gespielt von Veronika Thieme und Pierre Schäfer, erzählen die Geschichte des unglücklichen dänischen Prinzen mal ernst, mal humorvoll und bezaubern das Publikum durch ihr detailverliebtes Spiel.

MO 07.04.2025 - 19.00 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 9 €

LA TRAVIATA

Oper in drei Aufzügen
von Giuseppe Verdi

Libretto von Francesco Maria Piave
nach dem Roman
"Die Kameliendame"
von Alexander Dumas (d. J.)

Harztheater

Plakatmotiv © Harztheater

Paris 1848. Die Edelkurtisane Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – ganz Paris liegt ihr zu Füßen. Doch Violetta ist an Tuberkulose erkrankt und weiß, daß sie nicht lange zu leben hat. Dennoch läßt sie sich auf eine Affäre mit dem jungen Alfredo Germont ein, der sich unsterblich in sie verliebt hat. Durch seine Liebe schöpft sie neue Hoffnung...
Giuseppe Verdi wünschte sich „neue, grandiose, schöne, abwechslungsreiche und bis zum Äußersten kühne“ Handlungen und wagte sich mit „La Traviata“ erstmals an einen zeitgenössischen Stoff, den Erfolgsroman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas (d.J.), der das Schicksal der Kurtisane Marie Duplessis schildert. Bis heute berührt diese Geschichte einer unverhofften Liebe angesichts der Vergänglichkeit des Lebens. Mit großer Eindringlichkeit und Emotionalität läßt Verdis Musik diese Geschichte aus der Pariser Halbwelt lebendig werden.

FR 11.04.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 36 € / ermäßigt: 18 €

TANZ: WASSER - DER ZYKLUS DER ELEMENTE

Ein Tanzpoem der Deutschen Tanzkompanie, Neustrelitz

Gefördert durch:

Tanzland KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
Programm für Gastspielkooperationen

Szene aus „Wasser“ © Oliver Hohlfeld

Wasser ist das Grundelement des Lebens. Es ist überlebenswichtig und zerstörerisch zugleich. Wasser ist ambivalent und lädt dergestalt zu einer tänzerisch-dramatischen Gestaltung ein: Die Tänzer werden von der Entstehung des ersten Tropfens bis hin zu mächtigen Strömen der Ozeane verschiedene Bewegungen erkunden und Geschichten entdecken, die mit dem Wasser verbunden sind.
Das neue Tanzpoem ist eine sinnliche Auseinandersetzung mit dem Element „Wasser“. In der Choreographie von Lars Scheibner sind schöne Tableaus entstanden, die mit kurzweiligen Geschichten angereichert sind.

DO 24.04.2025 - 19.00 Uhr

Karte: 22 € / ermäßigt: 12 €
Mit einer Einführung um 18.15 Uhr

BUDDY IN CONCERT - DIE ROCK‘N ROLL SHOW

Mit den Stars aus dem Musical "BUDDY- Die Buddy Holly Story“

Der internationale Bühnenerfolg kommt zurück nach Güstrow!

Buddy in concert © Uwe Plociennik

Die Musiker des Musicals „BUDDY- Die Buddy Holly Story“ sind nach den regelmäßig ausverkauften Gastspielen der letzten Jahre mit ihrem aktuellen Programm endlich wieder in Güstrow zu erleben.
Im Gepäck haben die Musiker ihren neuen Frontmann Sebastian Bluschke und die Sängerin Miss Rhythm Sophie, die als echte Ikone des Rock n' Rolls Millionen Klicks auf Youtube vorweisen kann. Gemeinsam präsentieren sie ein völlig neues Programm, bleiben sich aber dennoch treu: Zelebriert werden die unsterblichen Hits der Musikerlegende Buddy Holly und vieler weiterer Ikonen aus der Ära des Petticoats, der Jukebox und der Schmalztollen. Fans von Elvis Presley, Wanda Jackson und Bill Haley kommen in dieser energiegeladenen Show auf ihre Kosten.
Freuen Sie sich auf die größten Hits der Rock 'n' Roll- und Twist-Ära! Eine unterhaltsame Show, ausgelassene Spielfreude und die individuelle Klasse der Künstler machen diese Live-Performance zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis.

FR 25.04.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 34 €
Abendkassenzuschlag: + 4 €

KINDERTHEATER: DREI KLEINE SCHWEINE

Figurentheater Ernst Heiter

Spiel: Katharina Sell

Für alle ab 3 Jahren

Katharina Sell © Frank Hirrich

Schwein sein ist schön - das wissen Heidi, Ekkehard und Eberhard ganz genau, denn sie sind drei kleine Schweine. Aber das Leben ist kein Spiel, vor allem, wenn Wolfram, der Wolf, uneingeladen und mit "Schweinehunger" zu Besuch kommt. Um ihn zu besiegen, müssen die drei Geschwister zusammenhalten, denn nur gemeinsam sind sie stark.

SO 27.04.2025 - 16.00 Uhr

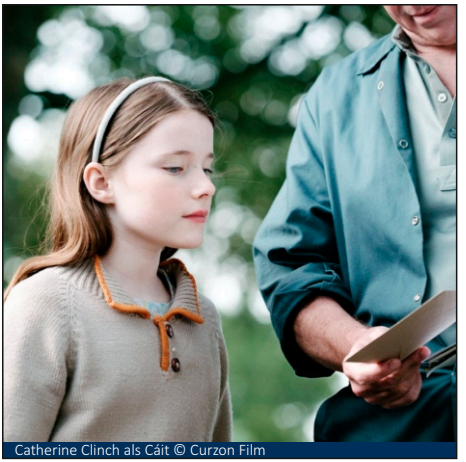
Karte: 8 € / Kinder: 6 €

KINO: THE QUIET GIRL

Irischer Spielfilm 2022

Nach einer Erzählung
von Claire Keegan

Mit Catherine Clinch,
Carrie Crowley & Andrew Bennett
Regie: Colm Bairéad


Catherine Clinch als Cáit © Curzon Film

Das Frühjahr 1981 neigt sich dem Ende zu und der Sommer klopft bereits an die Tür. Die neun Jahre alte Cáit soll die kommenden Wochen bei entfernten Verwandten auf dem Land verbringen. Cáits Eltern sind mit der Erziehung der vielen Kinder überfordert und wünschen sich Entlastung. Das schüchterne Mädchen fühlt sich zunächst auf dem Land fehl am Platz. Der Farmer Seán verhält sich ihr gegenüber sehr kühl, aber seine Frau Eibhlín gibt nicht auf und kann eine Beziehung zu Cáit aufbauen. Das Mädchen beginnt, sich auf dem Bauernhof der beiden immer wohler zu fühlen und langsam aus sich herauszugehen. Doch auch sie muß lernen, daß das von außen so beschaulich wirkende Leben von Seán und Eibhlín immer wieder von den Geistern der Vergangenheit heimgesucht wird.
Der Film „The quiet girl“ ist eine Überraschung. Der erste irisch-sprachige Film, der für einen Oscar nominiert wurde, erzählt in großen Kinobildern von einsamen Menschen, die ihre Scheu überwinden und sich gegenseitig Liebe und Geborgenheit geben.

DI 29.04.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €
Abendkassenzuschlag: + 1 €

CHARLEYS TANTE

Schwank von Brandon Thomas
in einer Bearbeitung
von Blaire Woodstein

Deutsch von Angela Burmeister
Niederdeutsch von K. Mahnke

Fritz-Reuter Bühne Schwerin

C. Reiche in „De acht Millionäre“ © Silke Winkler

„Weiten Se, ick bün dor in ein Lag geraden, de so verflixt prekär is, dat ick se keinein vertellen kann. Ick bün ein Fru mit Vergangenheit.“

Die Studenten Jakob und Charley sind schwer verliebt. Doch für das lang ersehnte Treffen mit ihren Angebeteten, Anne und Kathrin, benötigen sie dringend eine Anstandsdame. Leider verzögert sich die Ankunft von Charleys reicher Tante aus Südamerika und so muß der Gärtner Bruns die Rolle kurzerhand übernehmen und sich als Frau verkleiden. Dieser findet schnell Gefallen an seiner Darstellung einer älteren Lady und als er von Major Franke, Jakobs Vater, umschwärmt wird, ist das Chaos perfekt. Es beginnt eine nahezu aberwitzige Kette von Verwechslungen, Ausreden und weiteren Notlügen - bis dann auch noch Charleys echte Tante erscheint und der ganze Schwindel aufzufliegen droht.
Die Farce des britischen Autors Brandon Thomas aus dem Jahr 1892 ist heute längst ein Klassiker der Verwechslungskomödien. Neben Verfilmungen mit Stars wie Heinz Rühmann und Peter Alexander wurde das beliebte Theaterstück in über 25 Sprachen übersetzt, zur Operette umgearbeitet, als Musical auf die Bühne gebracht und besticht nach wie vor mit seiner unschlagbar rasanten Situationskomik.

SA 03.05.2025 - 16.00 Uhr

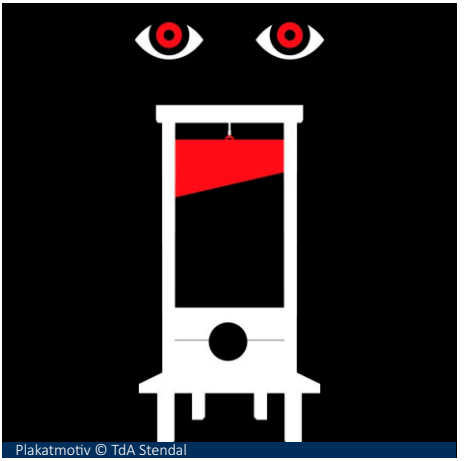
Karte: 18 € / ermäßigt: 12 €
Niederdeutsches Abonnement

DANTONS TOD

Schauspiel von Georg Büchner

Theater der Altmark Stendal

Regie: Johanna Schall
Ausstattung: Sofia Mazzoni


Plakatmotiv © TdA Stendal

Unter der Parole „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ sollte die Französische Revolution die Menschen befreien - ihre Realität aber war Verfolgung, Mißtrauen und Mord. Revolutionen sind in Wahrheit gar nicht fortschrittlich, sie sind rückschrittlich. Nicht wegen der Grausamkeiten, sondern ganz wörtlich: Re-Evolution. Mitte des 18 Jh. entwarf Rousseau das Bild einer ursprünglich arglosen Gesellschaft, Ende des Jahrhunderts werden daraus Taten. Der kranke französische Gesellschaftskörper soll durch ein kurzes heftiges Fieber seinen ursprünglichen Gesundheitszustand wiederherstellen. Aber das Fieber wütet unkontrolliert, es kann heilen oder zum Kollaps führen.
Georges Jacques Danton hatte 1789 dazu beigetragen, das Revolutionsfieber zu entfachen, nun rafft es ihn selber dahin. Der radikale Wohlfahrtsausschuss, von ihm mitgegründet, wirft ihm Verrat vor – Danton soll auf‘s Schafott.
„Die Revolution frißt ihre Kinder“ lautet das Fazit zu dieser Volte der Geschichte. Der Arzt und Dramatiker Georg Büchner hat dieses Bonmot in seinem Stück aufgegriffen. Wegen revolutionärer Umtriebe mußte er einst vor der Staatsmacht fliehen. „Dantons Tod“ ist dennoch kein Thesenstück. Es schärft keine Argumente für oder gegen etwas, aber es schärft die Sensorik für gesellschaftliche Erregungszustände. Am Beispiel der Revolutionswirren zeigt Büchner, daß es in Gesellschaften kein Außerhalb gibt, sondern meist nur trügerische Aussichten.

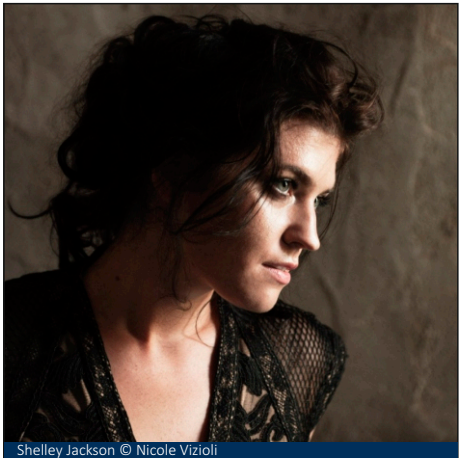
DO 08.05.2025 - 19.00 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €
Schauspiel-Abonnement / Mit einer Einführung um 18.15 Uhr

SINFONIEKONZERT Nr. 9

Neubrandenburger Philharmonie

Solisten: Shelley Jackson (Tosca),
Kwonsoo Jeon (Cavaradossi),
Gerardo Garciacano (Scarpia),
Ensemblemitglieder der TOG
Leitung: GMD Daniel Geiss


Shelley Jackson © Nicole Vizioli

Giacomo Puccini: „Tosca“- Konzertante Opernaufführung

Rom um 1800. Die Sängerin Tosca liebt den Maler Cavaradossi, der dem aus der Engelsburg geflohenen Widerstandskämpfer Angelotti hilft. Tosca verkennt die Situation und führt aus Versehen den Polizeichef Scarpia auf die Spur Angelottis und bringt damit sich und ihren Geliebten in Gefahr. Ein intrigantes Drama nimmt seinen Lauf.
Lange trug sich Puccini mit dem Gedanken, das Theaterstück des Dramatikers Victorien Sardou für die Oper zu bearbeiten. Das Theaterstück wurde bereits im Jahr 1887 in Paris uraufgeführt und wurde umjubelt. Ließ sich ein solcher Erfolg wiederholen?
Doch Puccini sollte das richtige Gespür haben: Auch die Uraufführung seiner Oper, die am 14. Januar 1900 in Rom über die Bühne ging, wurde frenetisch gefeiert. Rasch wurde das Meisterwerk auf der ganzen Welt nachgespielt; es erlebte einen Siegeszug, der bis heute anhält.

FR 09.05.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

DAS 1. GÜSTROWER RUDELSINGEN

Das Erfolgsformat zum Mitsingen präsentiert vom Team Bröker mit Simon Bröker und Maximilian Saul.

Jeder Abend ist einzigartig!
Das Publikum erschafft durch das gemeinsame Singen ein eigenes, ganz besonderes Konzerterlebnis.

Team Böker © Joachim Pantel

Das Erfolgsformat zum Mitsingen feiert in Güstrow Premiere. Beim „Rudelsingen“ kann jeder mitmachen, egal, ob man dabei eher zurückhaltend am Rand mitsummt oder als geborener Entertainer am liebsten auf die Bühne stürmen will: jeder ist willkommen. Denn nur dank der vielen Stimmen, die ausgelassen und mit viel Gefühl in die schönsten Hits und Evergreens einstimmen, entsteht ein generationsübergreifender Chor.
Begleitet wird dieser große Laienchor des „Rudelsingens“ von den Musikern und Entertainern Simon Bröker und Maximilian Saul, die humorvoll und unterhaltsam durch den Abend führen. Im Gepäck hat das Team Bröker viele Welthits, darunter Schlager, Chansons, Opernarien, Radio-Hits und Rockklassiker - für wirklich jeden ist etwas dabei! Diese bunte Mischung sorgt bei allen Teilnehmern und Sängern für gute Laune und macht Lust auf mehr. Man muß es einfach einmal probiert haben: das gemeinsame Singen im Rudel ...

SA 10.05.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 18 € / ermäßigt: 15 €

KINO: CASPAR DAVID FRIEDRICH - Grenzen der Zeit

Dokumentar-Spielfilm, 1986
Regie: Peter Schamoni

Mit Helmut Griem, Sabine Sinjen, Hans Peter Hallwachs, Otto Sander, Rolf Hoppe u.v.m.

Szenenfoto „Grenzen der Zeit“ © Schamoni Film & Medien GmbH

In einer Mischung aus Dokumentar- und Spielszenen nähert sich der Film des Regisseurs Peter Schamoni dem Leben und Werk des berühmten Landschaftsmalers, dessen Werk erst ein halbes Jahrhundert nach seinem Tod anerkannt wurde. Entsprechend wird Caspar David Friedrich hier nicht durch einen Schauspieler verkörpert, sondern er bleibt durch seine Bilder und die Menschen, die ihn umgeben, die Hauptfigur dieses Films. Sein Blick auf die Landschaft wird zur Inspiration für die Kameraarbeit. Dafür erhielt der Film bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises im Jahr 1987 das Filmband in Gold für die „Beste Kamera“.

Dieser Film wird in Kooperation mit dem Goethe-Ortsverein Güstrow gezeigt.

DI 13.05.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €
Abendkassenzuschlag: + 1 €

CINDERELLA
UND AURORA

Ballett der Kreismusikschule des
Landkreises Rostock
Tanz-Ensembe Güstrow

Choreographie:
Maria-Juliane Paschen

Plakatmotiv © M J. Paschen

„Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute."
Doch was geschieht, wenn das Märchen verklungen ist und alle Königskinder glücklich und zufrieden sein könnten?
Märchengrenzen beginnen zu verschwimmen, Szenarien verschmelzen und plötzlich stehen sich Cinderella und Aurora gegenüber.
In tänzerischen Bildern erzählen Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Tanz-Ensembles Güstrow, wie es für einen Wimpernschlag gewesen sein könnte.

SA 17.05.2025 - 15.00 Uhr
SO 18.05.2025 - 15.00 Uhr
Karte: 10 € / Kinder: 5 €

SA 17.05.2024

SO 18.05.2024

FILMMUSIKGALA

Landespolizeiorchester M-V

Solist: Katrin Lièvre, Sopran
Leitung:
Cornelius During-Schwarzmaier

Landespolizeiorchester M-V © Uto Sachse

Das Landespolizeiorchester ist der klingende Botschafter der Polizei, unserer Ordnungshüter, und erfreut das Publikum mit seinen Auftritten.
In diesem Jahr hat sich der neue musikalische Leiter des Orchesters, der Dirigent Cornelius During-Schwarzmaier, etwas besonderes ausgedacht und eine Filmgala ins Repertoire genommen. Das Programm wird eine Reise durch die verschiedenen Jahrzehnte vom Beginn des Tonfilms bis zur aktuellen Medienmusik sein. Klassiker wie „As Time Goes By“ aus Casablanca und Musik aus „Mary Poppins“ werden natürlich dabei sein, ebenso auch aktuelle Songs wie „No Time To Die“ von Billie Eilish oder Computerspielsoundtracks aus „The Legend Of Zelda“. Das Konzert wird moderiert. Als Gesangssolistin steht die Sopranistin Katrin Lièvre mit auf der Bühne.
Freuen Sie sich auf einen beschwingten Abend mit Hits und Evergreens aus der Welt des Films!

FR 23.05.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 22 € / ermäßigt: 11 €

HANS IM GLÜCK

Frei nach dem Märchen
der Gebrüder Grimm

Parktheater Edelbruch

Für alle ab 3 Jahren

Jeanne Heloise Morel (1902) © Rupert Bunny

Hans hat Glück! Er hat eine Mutter, die ihn über alles liebt. Was braucht man mehr. Und so macht er sich nach sieben Jahren in der Fremde auf den Weg nach Hause. Kein Zweifel, alle Entscheidungen, die er unterwegs treffen wird, stehen unter dem Kredo: weniger ist mehr. Hans, was hast Du nur gelernt? Doch eines muss man ihm lassen: Froh zu sein bedarf es bei ihm wenig.
Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm wird von Kristin Giertler und Thomas Kornmann erfrischend neu erzählt. In leichtfüßigen Reimen, gepaart mit Elementen des Improvisationstheaters und des Puppenspiels, unterhält der märchenhafte Stoff Kinder und Erwachsene gleichermaßen und lädt zum Zuschauen und Mitmachen ein.

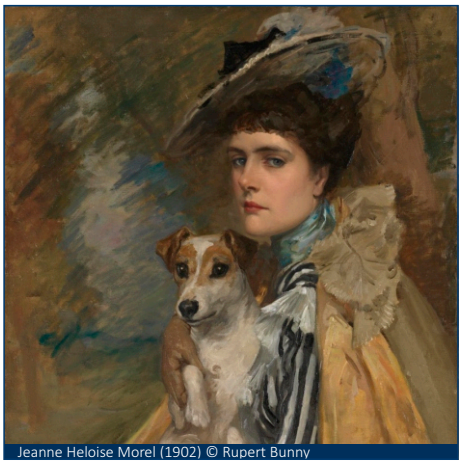
SO 25.05.2025 - 16.00 Uhr

Karte: 8 € / Kinder: 6 €

DIE DAME MIT DEM HÜNDCHEN oder Eine Liebe am Meer

Szenische Lesung
frei nach Anton Tschechow

Parktheater Edelbruch


Jeanne Heloise Morel (1902) © Rupert Bunny

Dimitrij Gurow, ein verheirateter, an kurze Liebesabenteuer gewöhnter Bankangestellter, geht während eines Sommerurlaubs am Meer eine Liaison mit der allein angereisten, aber ebenfalls verheirateten Anna Sergejewna ein. Als diese wenig später überstürzt zu ihrem erkrankten Gatten aufbrechen muß, spürt Gurow eine gewisse Erleichterung. Zurück in Moskau ist er sich sicher, daß die Erinnerung an sie, wie bei all seinen vorherigen Liebschaften, rasch verblassen wird. Doch bald muß er sich eingestehen, daß diese Begegnung ihn gänzlich verändert hat. Was tun, wenn aus einer flüchtigen Ferienaffäre die Liebe für‘s Leben wird?
In ihrer szenischen Lesung interpretieren die Schauspieler Kristin Giertler und Thomas Kornmann Tschechows berühmte Liebesnovelle kurzweilig und tiefsinnig. Dabei kommt das ungleiche Liebespaar nicht nur zu Wort, sondern begegnet sich auch auf der Bühne, ob zufällig oder absichtlich, ob sich verleugnend oder mit schonungsloser Ehrlichkeit bis hin zur Selbstaufgabe. Ein erneuter Versuch, das Mysterium der Liebe zu ergründen.

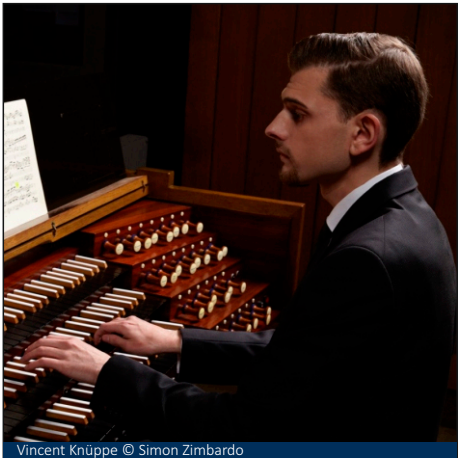
SO 25.05.2025 - 19.00 Uhr

Karte: 15 € / ermäßigt: 10 €

SINFONIEKONZERT Nr. 10

Neubrandenburger Philharmonie

Solist: Vincent Knüppe, Orgel
Leitung: GMD Daniel Geiss


Vincent Knüppe © Simon Zimbardo

Herbert Willi: Rondino aus der Oper „Schlafes Bruder“
Paul Hindemith:
Kammermusik Nr. 7 op. 46 Nr. 2 für Orgel und Kammerorchester
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

„Wenn ich in mich hineinhöre – immer kann ich Musik hören. Alle Einflüsse des Tages hinterlassen ihre Spuren. Mir geht es aber darum, in der Stille davon frei zu werden, darin zu verweilen, bis aus dieser Situation heraus neue Gestalt erkennbar, sichtbar, hörbar wird.“ *Herbert Willi*
Paul Hindemith schrieb seine Kammermusik Nr. 7 zur Einweihung der neuen Orgel des Frankfurter Rundfunks. Der Begriff „Kammermusik“ verweist auf den besonderen Anspruch der Komposition, bei dem die solistischen Qualitäten des Musizierens auf ein größeres Ensemble übertragen werden. Hindemiths Kammermusik wurde im Januar 1928 uraufgeführt. Sie markiert den Anfang einer Reihe mit zeitgenössischer Musik beim Südwestdeutschen Rundfunk in Frankfurt.
Ta-ta-ta-taaa: Das Kopfmotiv aus Beethovens 5. Sinfonie zählt zu den populärsten Themen der Musikgeschichte. In einer „Durch Nacht zum Licht“-Dramaturgie wird das „Schicksal“ bezwungen, Hoffnung gesät.

FR 06.06.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 25 € / ermäßigt: 12 €

DAS FÜNFTE ELEMENT

Tanztheater des Tanzensembles
der Kreismusikschule
des Landkreises Rostock

Mit den Tanzeleven Teterow unter
der Leitung von Violetta Stavreva

Bild © M. J. Paschen

Die Welt ist aus den Fugen! Selbst die Elemente spielen verrückt…
Was bringt sie zurück ins Gleichgewicht? Wie kann die Harmonie wiederhergestellt werden? Diese Fragen stellen sich die Tanzschülerinnen und Tanzschüler aus Teterow und finden die Lösung im fünften Element, der Liebe.

SA 21.06.2025 - 18.30 Uhr
SO 22.06.2025 - 15.00 Uhr
Karte: 12 € / Kinder: 6 €

SA 21.06.2025 SO 22.06.2025

KINO: GONDOLA

Spielfilm aus dem Jahr 2023
Deutschland /Georgien

Mit Nino Soselia
und Mathilde Irrmann

Regie und Buch: Veit Helmer
Kamera: Goga Devdariani
Musik: Malcolm Arison
und Sóley Stefánsdóttir

Szenenbid „Gondola“ © Goga Devdariani

Eine alte Seilbahn verbindet ein Dorf in den Bergen Georgiens mit einer kleinen Stadt im Tal. Als der alte Schaffner stirbt, kehrt seine Tochter Iva zurück und tritt seine Nachfolge an. Sie lernt Nino kennen, die schon länger dort arbeitet und ihr die Tricks des Seilbahnfahrens verrät. Tagein tagaus, wenn Ivas Gondel hochfährt, fährt Ninos Gondel runter und anschließend umgekehrt. Alle halbe Stunde sehen sich die beiden auf halber Strecke. Aus kollegialen Grüßen wird allmählich Necken. Und aus Necken wird Flirten. Iva und Nino verwandeln ihre Gondeln in verrückte Flugobjekte, um sich gegenseitig zu beeindrucken. Zum Ärger ihres verbitterten und eifersüchtigen Chefs. In der Nacht, als Iva und Nino in der Gondel ein romantisches Date haben, will er dem Treiben der Beiden zu jedem Preis ein Ende bereiten. Aber er hat die Rechnung ohne die beiden Liebenden gemacht – und so kommt alles anders als erwartet…
Veit Helmers Film „Gondola“ ist eine Liebeserklärung an das Kino. Er verzichtet gänzlich auf Dialoge und erzählt die Geschichte der zwei Gondelfahrerinnen durch die subtile Körpersprache der hervorragenden Hauptdarstellerinnen, die sorgfältig komponierten Bilder und das eindrucksvolle Sounddesign. Entstanden ist ein poetischer Film über Sehnsucht, Liebe und Gemeinschaft.

DO 26.06.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 6 €
Abendkassenzuschlag: + 1 €

KABARETT & LESUNG: HORST EVERS

Mit dem Programm
„So gesehen natürlich lustig“

Horst Evers erzählt Geschichten: es ist ein grandioser Spaß. Aber am Besten schauen Sie sich das selbst an. Bislang hat sich das eigentlich immer für alle Beteiligten sehr gelohnt.

Horst Evers © Thomas Nitz

„Reden wir nicht drumrum. Die Welt ist ein Jammertal. Ständig passiert etwas, das uns müde, ratlos, wütend macht. Oder alles vier zusammen.
Die vierte Sache, die es mit uns macht, weiß man jetzt, da ich dies schreibe, noch nicht einmal. Aber bis Sie das lesen, wird sicher schon wieder nochmal was gewesen sein. Sie wissen es ja selbst. So gesehen ist es fast erstaunlich, wieviel sehr Lustiges trotzdem unverdrossen passiert. Was man jedoch womöglich gar nicht immer mitkriegt, wenn es einem nicht erzählt wird. Darum geht es in diesem Programm. Um Geschichten, die erzählt und vorgelesen werden. Von mir. Eigentlich wie immer. Nur, daß es neue Geschichten sind. Die im Hier und Jetzt spielen. Und trotzdem sehr witzig sind. Oder gerade deshalb.“
Horst Evers ist der große Erzähler unter den deutschen Kabarettisten und seine schrägen Geschichten haben eine riesige Fangemeinde. Ausgezeichnet mit den bedeutendsten Preisen, die der deutschsprachige Kleinkunst- und Kabarettmarkt hergibt und Autor von zahlreichen Bestsellern: Horst Evers ist allgegenwärtig. "Wie zufällig entdeckt er im Alltäglichen das Phantastische. Mit seiner grotesken Weltsicht gelingt es ihm immer wieder, die Wirklichkeit auszutricksen.“ (Aus der Laudatio des Deutschen Kleinkunstpreises)

SA 28.06.2025 - 19.30 Uhr

Karte: 27 €
Abendkassenzuschlag: + 3 €

SOMMERKONZERT

Chorkonzert
der Güstrower „Brücke e.V.“

Lassen Sie sich
in Sommerlaune versetzen!

Chor „Die Brücke“ © Astrid Bartels

Der Chor "Die Brücke" unter Leitung von Matthias Knappe bietet ein abwechslungsreiches Programm, das sicherlich für jeden etwas bereithält. Die Mischung aus deutschsprachigen und internationalen Songs, Gospeln und Spirituals verspricht ein unvergeßliches Erlebnis.
Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vielseitigkeit des Chores zu genießen und sich von neuen sowie bekannten Liedern mitreißen zu lassen. Seien Sie gespannt auf Interpretationen wie „Memories“ von Maroon 5, „Ich und Du“ von Mark Foster oder „Entscheidungs-schwierigkeiten“ von den Prinzen, die Heike Lengefeld und Helge Machner absolut nachvollziehen können.

SA 12.07.2025 - 17.00 Uhr

Karte: 12 € / ermäßigt: 10 €

JUNGJOHANN &
JENSEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Jungjohann & Jensen GmbH Garten- und Landschaftsbau
Glasewitzer Chaussee 50 I 18273 Güstrow I Telefon 03843 218400
info@jungjohannjensen.de | www. jungjohannjensen.de
Ihr Experte für Garten & Landschaft

Theaterkasse © Steffen Goitzsche

KARTENVERKAUF

THEATERKASSE
Franz-Parr-Platz 8 (Bühneneingang)
18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 68 41 46
E-Mail: Vvk@theater-guestrow.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag
12.00 - 17.30 Uhr

EXTERNE VORVERKAUFSSTELLEN

(Kartenvorverkauf zzgl. einer Servicegebühr)

GÜSTROW | Tourist-Information
Franz-Parr-Platz 10 (im Stadtmuseum) / 18273 Güstrow
Tel.: 03843 / 68 10 23

TETEROW | Tourist-Information
Östliche Ringstraße 105 / 17166 Teterow
Tel.: 03996/ 17 20 28

BÜTZOW | Tourist-Information
Markt 1 / 18246 Bützow, Tel.: 038461/ 50 120

SCHWAAN | Tourist-Information
Mühlenstrasse 12 (Kunstmühle) / 18258 Schwaan
Tel.: 03844 / 89 17 92

Ermäßigungsberechtigt
sind Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwillige.
Die Ermäßigungsberechtigung
ist beim Einlaß zur Veranstaltung nachzuweisen.

7	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	7
6	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	6
5	65	64	63	62	61	60	59	58	57	56	55	54	53	52	51	5
4	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	4
3	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	3
2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	2
1	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1

RECHTS MITTELRANG LINKS

SEITENRANG Rechts **SEITENRANG LINKS**

13	243	242	241	240	239	238	237	236	235	234	233	232	231	230	229	13
12	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	12
11	209	208	207	206	205	204	203	202	201	200	199	198	197	196	195	194	193	192	191	11
10	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	10
9	171	170	169	168	167	166	165	164	163	162	161	160	159	158	157	156	155	154	153	9
8	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	8
7	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117	116	115	7
6	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	6
5	95	94	93	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	5
4	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	4
3	57	56	55	54	53	52	51	50	49	48	47	46	45	44	43	42	41	40	39	3
2	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	2
1	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1

RECHTS PARKETT LINKS

BÜHNE

GUT ZU WISSEN

THEATERKASSE

Die Theaterkasse am Franz-Parr-Platz öffnet 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Bitte beachten Sie, dass es bei einigen Vorstellungen einen Abendkassenzuschlag geben kann!
Beim Kauf in den externen Vorverkaufsstellen kann zusätzlich eine Vorverkaufsgebühr von bis zu zehn Prozent des Kartenpreises anfallen.

GUTSCHEINE

Gutscheine sind nur in unserer Theaterkasse am Franz-Parr-Platz in Güstrow erhältlich. Die Geschenkgutscheine können für alle Veranstaltungen eingelöst werden. Sie sind ab Ausstellungsdatum drei Jahre gültig.

ERMÄßIGUNGEN

Bei manchen Veranstaltungen gewähren wir einen Preisnachlaß. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Bundesfreiwillige. Der gültige Nachweis ist zur Veranstaltung mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten bei einigen Veranstaltungen ebenfalls einen Preisnachlaß.
Begleitpersonen Schwerbehinderter, sofern ein entsprechender Vermerk im Schwerbehindertenausweis ausgewiesen ist, erhalten freien Eintritt.

UMTAUSCH ODER RÜCKNAHME

Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Umtausch oder Rücknahme von Eintrittskarten. Wenn Sie gekaufte Karten nicht mehr verwenden können, fragen Sie bitte im Freundes- und Familienkreis nach Interessenten.

EINLAß

Der Einlaß im Ernst-Barlach-Theater beginnt bei Abendvorstellungen in der Regel 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Veranstaltung. Das Theater darf nur mit gültigen Eintritts-karten betreten werden, deshalb werden die Besucher im eigenen Interesse gebeten, die Eintrittskarte gut zu verwahren. Das Einlaß- und Aufsichts-personal ist jederzeit berechtigt, sich die Eintrittskarte zeigen zu lassen.

PÜNKTLICHKEIT

Bitte achten Sie auf die Anfangszeit einer Veranstaltung! Diese finden Sie auf den Eintrittskarten abgedruckt. Nach Beginn einer Vorstellung können Besucher aus

anderen Besucher nur zu einem geeigneten Zeitpunkt und ohne Anspruch auf den gelösten Kartenplatz in den Zuschauerraum eingelassen werden. Es liegt im Ermessen des Abendpersonals, ob und zu welchem Zeitpunkt Zugang nach Beginn der Vorstellung gewährt werden kann. Verspätet eintreffende Besucher müssen damit rechnen, nicht sofort in den Zuschauersaal gelassen zu werden, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt, zum Beispiel in der Pause.

BARRIEREFREIHEIT

Der Zuschauersaal des Ernst-Barlach-Theaters ist nicht barrierefrei. Gleichwohl können kleinere Rollstühle über eine Rampe in den Saal gelangen. Rollstuhlplätze können auf Wunsch eingerichtet werden. Es ist deshalb erforderlich, vor dem Kauf der Karten in der Vorverkaufskasse auf Ihren Besuch als Rollstuhlfahrer hinzuweisen bzw. bis zu sieben Tage vor einer Veranstaltung den Rollstuhlplatz anzumelden.
Bitte beachten Sie, daß es im Theater keine behindertengerechte Toiletten gibt!

ABGABE VON GARDEROBE UND GEPÄCK

Die Besucher werden gebeten, ihre Garderobe an der Besuchergarderobe im Foyer abzugeben. Mäntel, Jacken, große Taschen und Regenschirme dürfen aus Sicherheitsgründen nicht in den Saal mitgenommen werden, da auf dem Boden liegende Gegenstände für andere Gäste zu Stolperfallen werden könnten.
Für die Aufbewahrung an der Garderobe wird pro Haken eine Gebühr von 0,50 Euro erhoben.

SPEISEN UND GETRÄNKE

Wie auch in anderen Theaterhäusern üblich, dürfen keine Getränke und Speisen in den Zuschauersaal mitgenommen werden.
Bei fast allen Veranstaltungen bietet unsere Theatergastronomie Getränke und Brezeln an. Diese können bereits vor der Veranstaltung für die Pause bestellt werden.

FOTOS UND VIDEOS

Grundsätzlich sind Video- und Fotoaufnahmen unserer Veranstaltungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Wir bitten darum, Mobilfunkgeräte erst nach der Veranstaltung wieder anzustellen.

TEAM

Johanna Sandberg | Intendantin
Steffen Goitzsche | Technik und Grafik
Lina Bernstein | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sylke Kallweit | Theaterkasse und Kartenverkauf
Michel Papenhagen | Bundesfreiwilligendienst

TRÄGER

Landkreis Rostock
So weit. So gut.

FÖRDERER

MV
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Barlachstadt Güstrow

THEATERFÖRDERVEREIN

Verein der Freunde und Förderer des Ernst-Barlach-Theaters e.V.

„Wer etwas verändern will, muß sich einsetzen!“ (Regine Hildebrandt)

Theaterfreundinnen und Theaterfreunde aus Güstrow, aus der Region, ganz Deutschland und dem Ausland haben sich eingesetzt, und haben mit ihren Spenden die Erneuerung der Theaterstühle bewirkt. Dadurch konnte auch das Parkett im Theatersaal und auf den Rängen erneuert werden. Das können Sie bei jedem Theaterbesuch sehen und spüren.
Wir danken allen kleinen und großen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und für die Verbundenheit mit unserem Ernst-Barlach-Theater, die sie dadurch zum Ausdruck bringen.
Wir danken auch unserer Intendantin, Johanna Sandberg, und ihrem Team, die mit ihrem vielseitigen und anspruchsvollen Programm unser Theater ins Rampenlicht der deutschen Theaterlandschaft gesetzt hat. Damit hat unser kleines Theater 2024 den Theaterpreis des Bundes in der Kategorie „Privattheater und Gastspielhäuser“ zugesprochen bekommen. Die Nachricht erfüllt viele Menschen, selbst in den kleinsten Dörfern, mit Stolz: „Endlich mal eine gute Nachricht aus Mecklenburg-Vorpommern“! Herzlichen Glückwunsch.
Mit dieser Auszeichnung und unserer erfolgreichen Spendenaktion haben wir den Planungen der dringend notwendigen Baumaßnahmen zur Sanierung des Garderobenhauses, der Barrierefreiheit und der energetischen Sanierung Rückenwind verliehen. Diese Vorhaben lassen sich nur in Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis und mit Hilfe von Fördermitteln verwirklichen. Alle Beteiligten versichern, daß die Planungen weitergehen.

Ich bin überzeugt, gemeinsam gelingt uns das!

Heidemarie Beyer
Vorsitzende des Theaterfördervereins

IMPRESSUM

Ansprechpartner/ Herausgeber:
Landkreis Rostock, Der Landrat, Am Wall 3 – 5, 18273 Güstrow
Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, 18273 Güstrow
Rechnungsanschrift: Theaterverwaltung, Hageböcker Str. 19, 18273 Güstrow
E-Mail: theater@Lkros.de / www.ernst-barlach-theater.de

Redaktion: Johanna Sandberg, Sylke Kallweit, Lina Bernstein
Konzeption und Gestaltung: Steffen Goitzsche
Druck: Flyeralarm
Auflage: 4.000
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe

Das Ernst-Barlach-Theater ist Mitglied der INTHEGA,
Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen.

Programm-, Termin- und Preisänderungen vorbehalten!
Stand: Mitte November 2024

Autohaus
Nord Güstrow
Ihr zuverlässiger Mobilitäts-Partner

Autohaus Nord
Am Eicheneck 8

Güstrow

Autohaus Güstrow
Verbindungschaussee 8

Sternberg

Autohaus Sternberg
Bützower Straße 1

3 x in MV

Audi Service
SKODA Service

www.auto-guestrow.de

Außenwerbung • Printmedien • thema: Das Güstrowjournal • Webdesign

WOSCH
Originalität · Verbundenheit · Erfolg

WOSCH Güstrower Werbeagentur und Stadtreklame • Neukruger Straße 1 • 18273 Güstrow
Tel.: 03843 682233 • info@werbeagentur-wosch.de • www.werbeagentur-wosch.de

Wallenstein

RESTAURANT

Theaterteller ab €16,90 Mit Reservierung

Regionale und saisonale Speisen neu erleben.

Das Restaurant Wallenstein bietet Ihnen, neben der einzigartigen Lage am Fusse des Güstrower Schlosses, regionale und saisonale Spezialitäten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Spitzenköchen und einem liebevollen Service verwöhnen!

Neuwieder Weg 1 (Im Hotel am Schlosspark) | Güstrow | 03843 277960
www.hotel-am-schlosspark-guestrow.de